

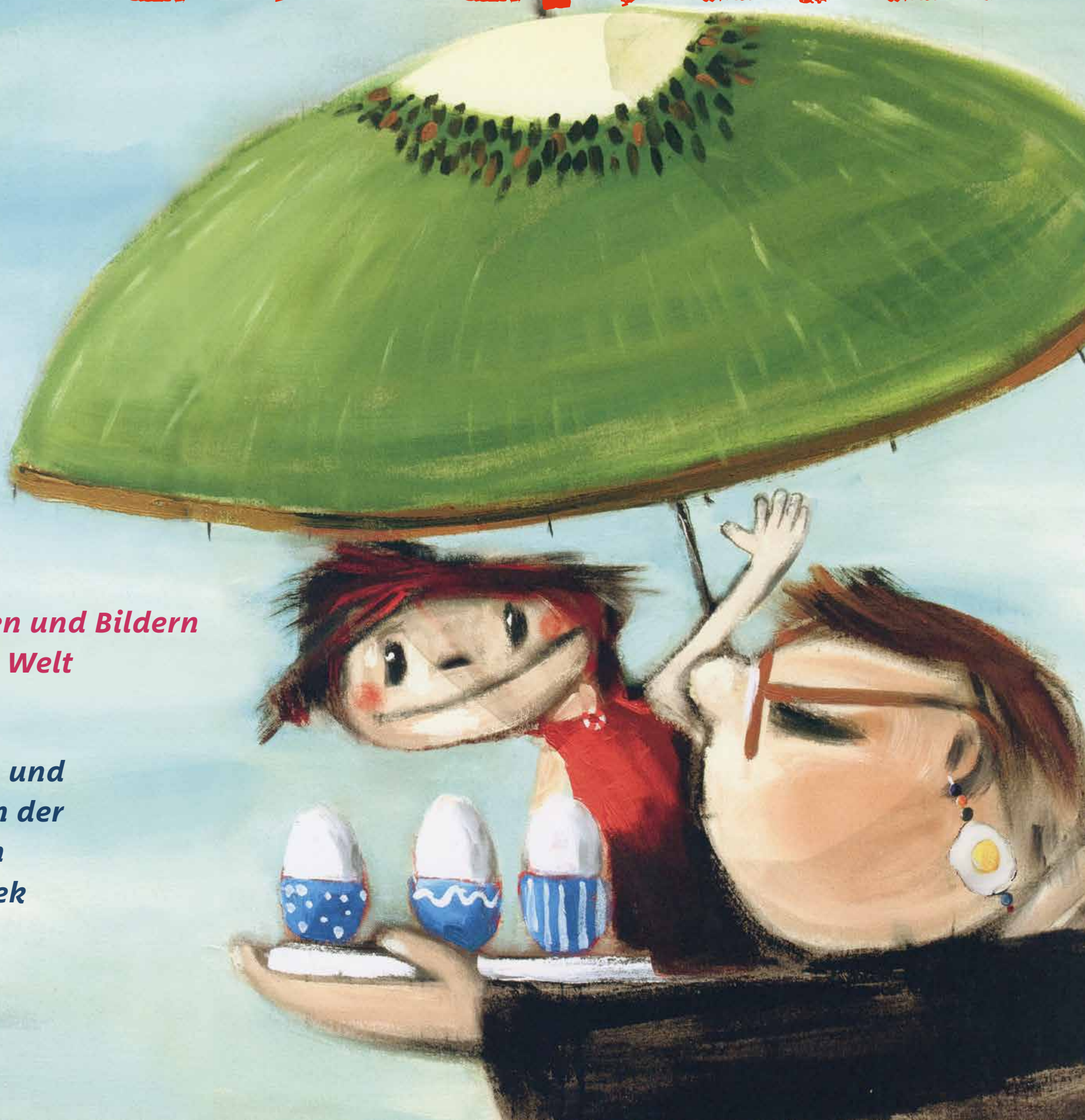
DER KINDER KALENDER 2027

*Mit 53 Gedichten und Bildern
aus der ganzen Welt*

Mehrsprachig

*Herausgegeben und
ausgewählt von der
Internationalen
Jugendbibliothek*

Moritz



JANUAR

Ein Gedicht in Minnan aus Taiwan von
Wang Chin-hsüan
Illustration: Tsao Chun-yen
Deutsch: Wolf Baus und Ruth Keen

1 FREITAG
Neujahr

2 SONNABEND

3 SONNTAG

Der große Wasserbüffel

Wenn der große Büffel spricht,
Wird's laut, man überhört ihn nicht.
Wen er mit den Hörnern rammt,
Der schreit vor Schmerz, »Oh weh, verdammt!«
Allein der Reiher nicht erschrickt,
Steigt ihm auf den Rücken, pickt.

大水牛

大水牛，
講話大大聲，
觸人痛痛痛。
白翎鷺，
攏不驚，
爬起伊的胛脊背。



JANUAR

Ein norwegisches Gedicht von
Solfrid Sivertsen
Illustration: Inger Lise Belsvik
Deutsch: Peter Urban-Halle

4 MONTAG

5 DIENSTAG

6 MITTWOCH
Heilige Drei Könige

7 DONNERSTAG

8 FREITAG

9 SONNABEND

10 SONNTAG

Was willst du mal werden?

*Was willst du mal werden, min Jung?
Schnell wie der Wind und voller Schwung!*

*Und wenn du groß bist, was willst du dann werden?
Ein großer Bruder, der beste auf Erden!*

*Und bist du erwachsen, was machst du dann?
Vielleicht bin ich einer, dem einfallen kann,*

die Kinder zu fragen, gern alle auf Erden:

Was willst du mal werden? Was willst du mal werden?



Kva skal du bli?

Kva skal du bli då, guten min?
Ein som spring fortare enn ein vind!

Men kva skal du bli når du blir stor?
Då skal eg nok bli storebror!

Men når du blir vaksen, kva gjer du då?
Kanskje blir eg ein slik må

spørja ungar som går forbi:
Kva skal du bli, kva skal du bli!

JANUAR

Ein rumänisches Gedicht von
George Topîrceanu
Illustration: Ștefan Georgescu
Deutsch: Eva Wemme

11 MONTAG

12 DIENSTAG

13 MITTWOCH

14 DONNERSTAG

15 FREITAG

16 SONNABEND

17 SONNTAG

Vom Zug aus

Wie klarer Himmel tost ein Schwall,
Vom schweifenden Orkan erfasst,
Strömt der Wind hell wie Kristall
Über die verschneiten Felder.



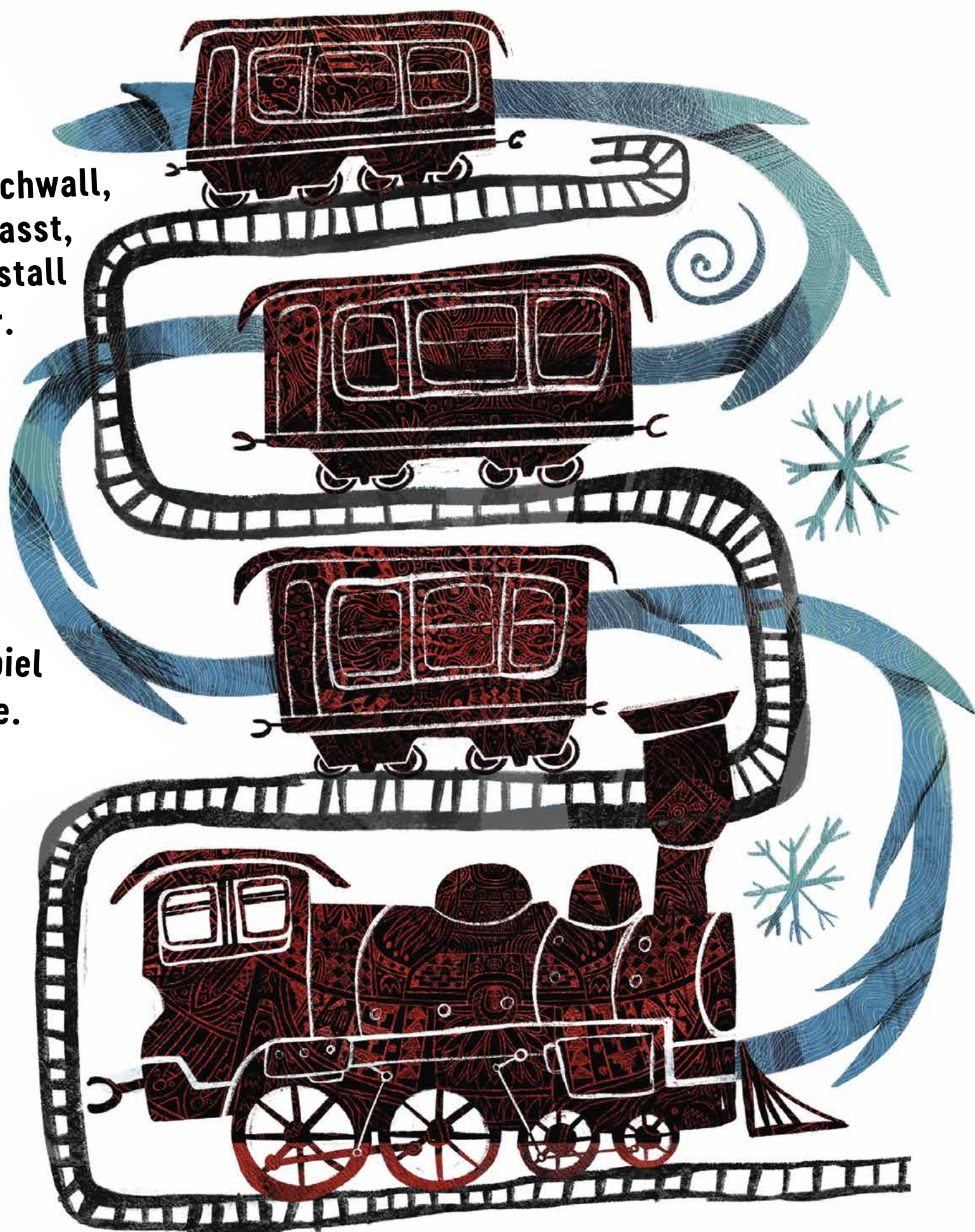
Ohne Spuren, ohne Ziel
Eilt verloren mein Gedanke
Um die Wett' mit ihm zum Spiel
Und verliert sich in der Weite.



Din tren

Ca un val de cer senin
Prins în volbură nomadă
Curge vântul cristalin
Pe câmpia de zăpadă.

Fără urmă, fără țel,
Gândul meu pierdut aleargă
La întrecere cu el,
Și se pierde-n zarea largă.



JANUAR

Ein ungarisches Gedicht von
Dénes Krusovszky
Illustration: András (b) Baranyai
Deutsch: Timea Tankó

18 MONTAG

19 DIENSTAG

20 MITTWOCH

21 DONNERSTAG

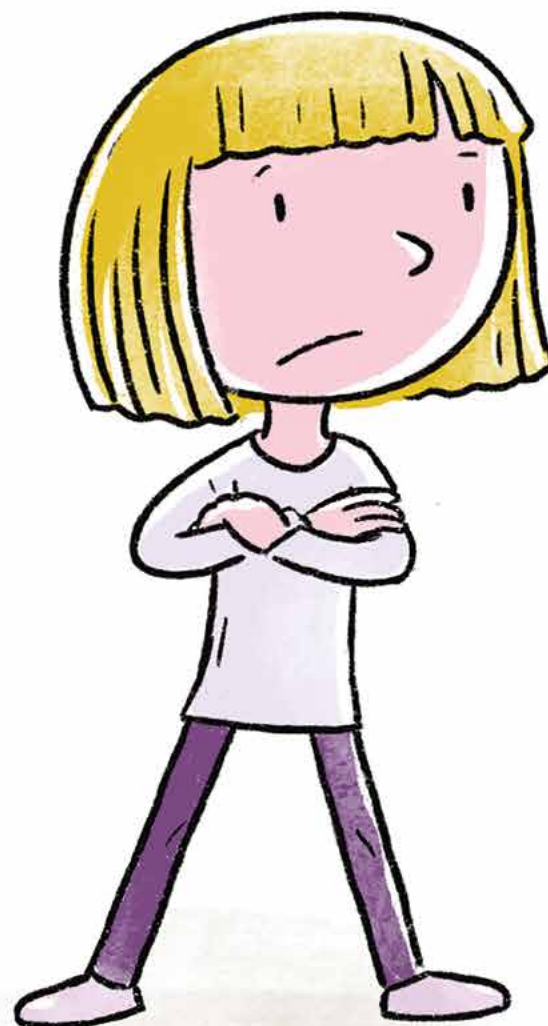
22 FREITAG

23 SONNABEND

24 SONNTAG

Ich habe recht

Meine Schwester weint,
dabei habe ich recht,
mein Bruder brüllt
und trommelt auf dem Stuhl,
Papa kratzt sich am Kopf,
Mama schimpft mich gleich aus,
dabei habe ich recht,
ich habe recht,
nur fällt mir nicht ein,
womit.



Nekem van igazam

A nővérem sír,
pedig nekem van igazam,
az öcsém ordít
és az etetőszéken dobol,
apa a homlokát dörzsöli,
anya mindjárt leszid,
pedig nekem van igazam,
nekem van igazam,
csak nem akar eszembe jutni,
hogymiben.

JANUAR

Ein traditionelles spanisches Gedicht aus Guatemala

Illustration: Óscar Soacha

Deutsch: Ilse Layer

25 MONTAG

26 DIENSTAG

27 MITTWOCH

28 DONNERSTAG

29 FREITAG

30 SONNABEND

31 SONNTAG

***Ein ziemlich frecher kleiner Affe
fand einen Spiegel
und lief damit weg.***

Un miquito muy travieso,
uno solo
al espejo se miró.
Y al ver su propia cara,
¡el miquito se asustó!

***Als er darin sein Gesicht sah,
bekam er einen Riesenschreck!***



Ein schwedisches Gedicht von
Emma AdBåge und Lisen Adbåge
Illustration: Emma AdBåge und Lisen Adbåge
Deutsch: Peter Urban-Halle

FEBRUAR

1 MONTAG

2 DIENSTAG

3 MITTWOCH

4 DONNERSTAG

5 FREITAG

6 SONNABEND

7 SONNTAG

Die Fliege

**Zum Mittag aß ich,
das ist keine Lüge,
ich bitte um Nachsicht –
'ne gesalzene Fliege.**

Flugan

Till lunch, jag åt
jag ska inte ljuga
det var, förlåt,
en lättsaltad fluga



FEBRUAR

8 MONTAG
Rosenmontag

9 DIENSTAG
Fastnacht

10 MITTWOCH
Aschermittwoch

11 DONNERSTAG

12 FREITAG

13 SONNABEND

14 SONNTAG
Valentinstag

Ein deutsches Gedicht von
Werner Holzwarth
Illustration: Sabine Wiemers

Panzernashorns Nachtgebet

Lieber Herrgott, bitte mach,
dass, wenn ich morgen früh erwach,
jedes Kind, ob groß, ob klein,
weiß: Das muss ein Einhorn sein.



FEBRUAR

Ein italienisches Gedicht von
Nicola Cinquetti
Illustration: Gek Tessaro
Deutsch: Maja Pflug

15 MONTAG

16 DIENSTAG

17 MITTWOCH

18 DONNERSTAG

19 FREITAG

20 SONNABEND

21 SONNTAG

**Die Stirn ist heiß, ich habe Fieber.
Er hat sich aber beruhigt, der Tiger,
der in meiner Brust gewütet hat.
Ich hab Fieber, lieg im Bett und bin matt.**

Ho la febbre sulla fronte
S'è calmato quel bisonte
che scalciava nel mio petto
Ho la febbre e sono a letto



FEBRUAR

Ein englisches Gedicht aus Großbritannien von

Steve Turner

Illustration: Becky Thorns

Deutsch: Uwe-Michael Gutzschhahn

22 MONTAG

23 DIENSTAG

24 MITTWOCH

25 DONNERSTAG

26 FREITAG

27 SONNABEND

28 SONNTAG

Wer hockt da im Bad rum?

Wer hockt da im Bad rum?

Wer macht die Zahnpasta nie zu?

Wer verursacht eine Schlange?

Du.

Wer vertauscht die Bürsten?

Wer klaut das Shampoo?

Wer verstopft den Abfluss?

Du.

Wer hockt ewig auf dem Klo?

Wer bringt Stunden vorm Spiegel zu?

Wer verbraucht das heiße Wasser?

Du.

Wer klopft da und schreit?

Wer muss Pipi ganz dringlich?

Wer kann nicht mehr warten?

Ich.

Who's Stuck in the Bathroom?

Who's stuck in the bathroom?

Who's causing a queue?

Who's squeezed all the toothpaste?

You.

Who's moved all the brushes?

Who's nicked the shampoo?

Who's clogged up the plughole?

You.

Who's hogging the mirror?

Who's still on the loo?

Who's used the hot water?

You.

Who's shouting and knocking?

Who can't have a wee?

Who's fed up with waiting?

Me.



MÄRZ

Ein spanisches Gedicht von

Lawrence Schimel

Illustration: Víctor García Bernal

Deutsch: Ilse Layer

1 MONTAG

2 DIENSTAG

3 MITTWOCH

4 DONNERSTAG

5 FREITAG

6 SONNABEND

7 SONNTAG

Magenknurren

Mein leerer Magen zieht sich zusammen
und trommelt wie ein Regenguss.

Ich habe Hunger, verkündet er,
ohne dass ich ein Wörtchen sagen muss.

Borborigmo

El vientre vacío incita un calambre
que suena como tambores al redoblar.
Comunica que tengo hambre
sin que tenga que abrir la boca ni hablar.



MÄRZ

Ein französisches Gedicht aus Belgien von
Carl Norac
Illustration: Mandana Sadat
Deutsch: Tobias Scheffel

8 MONTAG
Internationaler
Frauentag

9 DIENSTAG

10 MITTWOCH

11 DONNERSTAG

12 FREITAG

13 SONNABEND

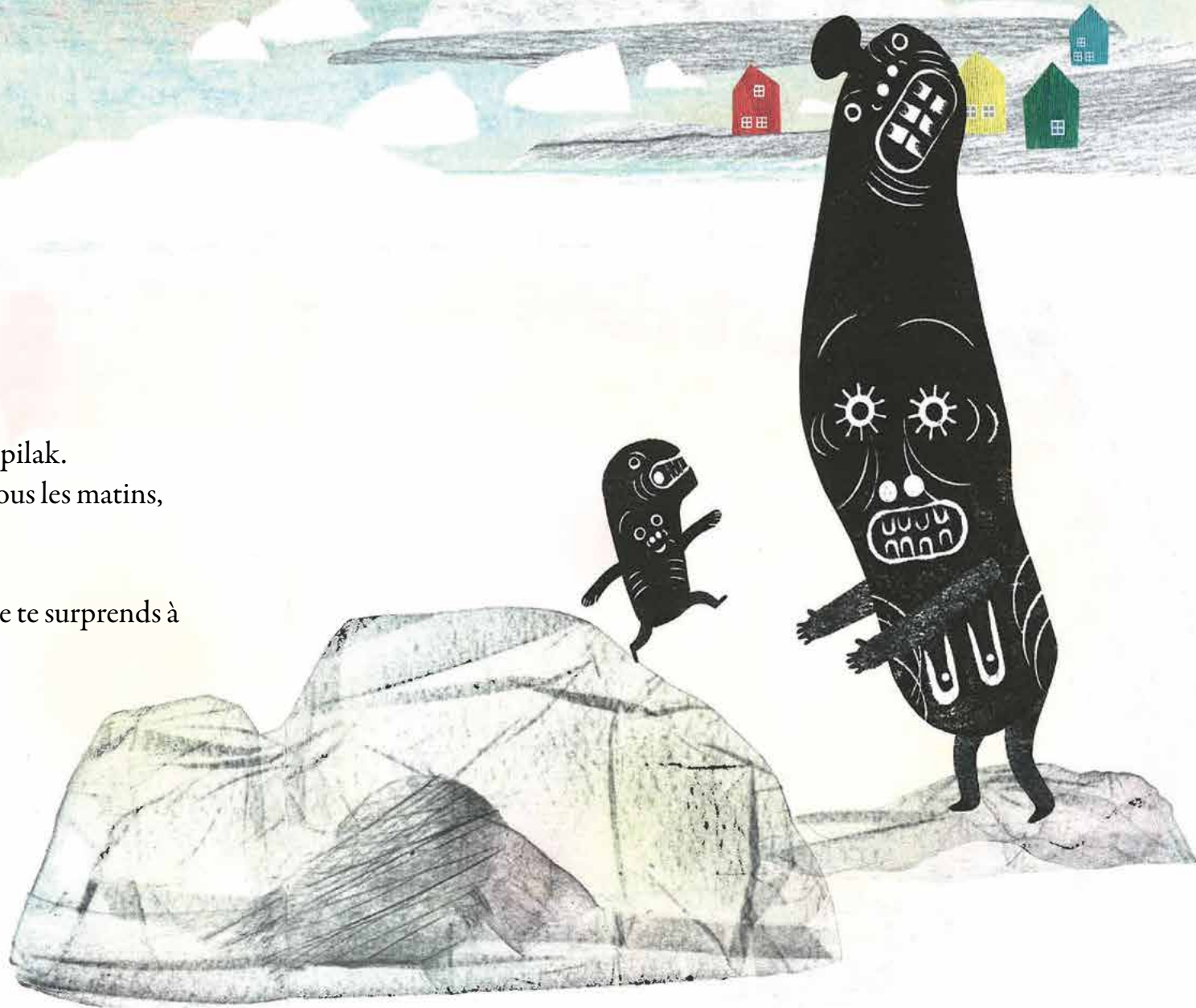
14 SONNTAG

Quand j'ai peur de moi

- Maman, j'ai peur de moi, dit le tout petit tupilak.
- Ah, enfin, il était temps, répond Maman. Tous les matins, regarde-toi dans la glace et pousse un cri.
- Mais certains matins, je me trouve si beau.
- Ça peut arriver, mais attention : si un jour, je te surprends à être poli, ou gentil, tu seras puni.

Wenn ich Angst vor mir habe

- »Mama, ich hab Angst vor mir«, sagt der kleine Tupilak.
- »Na endlich, das wurde auch Zeit«, antwortet Mama. »Schau jeden Morgen ins spiegelnde Eis und schrei.«
- »Aber an manch einem Morgen find ich mich schön.«
- »Das kann schon passieren, aber pass du bloß auf: Erwisch ich dich eines Tages, dass du höflich bist oder nett, wirst du bestraft.«



MÄRZ

Ein schwedisches Gedicht aus Finnland von
Sanna Mander
Illustration: Sanna Mander
Deutsch: Peter Urban-Halle

15 MONTAG

16 DIENSTAG

17 MITTWOCH

18 DONNERSTAG

19 FREITAG

20 SONNABEND
Frühlingsanfang

21 SONNTAG
Palmsonntag

Schlüssel gibt's hier an keiner Stelle,
nur tausendundeine Karamelle.
Harry wohnt hier, sammelt Süßes in Kästchen,
Raritäten sortiert er, noch kleinste Restchen.

Ob Gummibärchen, ob Sahnebonbon,
ein Kokoskuss, kostbar, im Karton,
Lakritzeschlangen, lang, bunt und fein.
Das Naschwerk füllt sein ganzes Heim!

Da kann man bitten oder flehn,
probieren darf keiner – nur sehn!

Ingen nyckel finns här heller
bara tusen karameller.
Här bor Harry som samlar på snask
sällsynta sorter har han i ask.
Sega råttor, kola och plopp,
en dyrbar urgammal kokostopp,
lakritsrullar, en tolvtummars rem.
Sötsaker fyller hela hans hem!

Du kan försöka böna och be
men ingen får smaka – bara se!



MÄRZ

Ein polnisches Gedicht von
Michał Rusinek
Illustration: Tomasz Kozłowski
Deutsch: Esther Kinsky

22 MONTAG

23 DIENSTAG

24 MITTWOCH

25 DONNERSTAG

26 FREITAG
Karfreitag

27 SONNABEND

28 SONNTAG
Ostersonntag
Beginn der
Sommerzeit

Ich setz auf Ei

Wir haben's mit Wundern der Baukunst zu tun,
die kommen gradewegs vom Huhn.
Zum Beispiel die Linie von Kuppel und Bogen
wird nach der schlichten Formel gezogen:
»Wie der Scheitel des Hühnereis!«
Macht uns da einer ein Märchen weis?

Nein, das Ei ist ohne weiteres Tun
der Triumphbogen eines jeden Huhns.

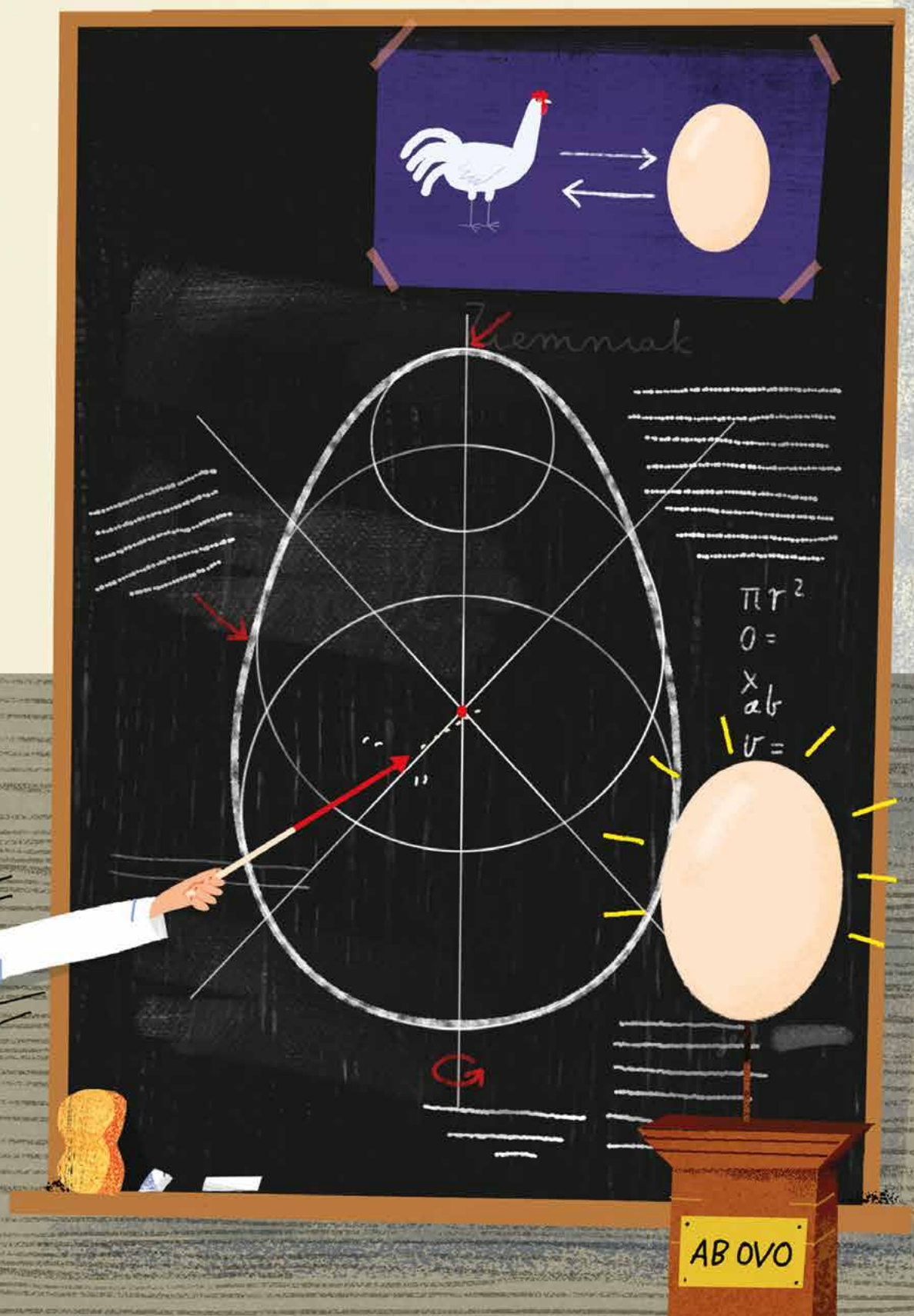
Stawiam na jajko

Są cuda architektury
prosto od kury.

Na przykład łuk lub kopuły
robi się według formuły:

„jak czubek kurzego jajka”.
Brzmi to jak bajka?

A jajko to naturalny
kurzy Łuk Triumfalny.



AB OVO

Ein slowenisches Gedicht von
Svetlana Makarovič
Illustration: Igor Šinkovec
Deutsch: Metka Wakounig

MÄRZ APRIL

29 MONTAG
Ostermontag

30 DIENSTAG

31 MITTWOCH

1 DONNERSTAG

2 FREITAG
Internationaler
Kinderbuchtag

3 SONNABEND

4 SONNTAG

**Warum, warum isst keiner diese Brühe,
die dampfend auf dem Tisch dort steht,
warum, warum will keiner sie probieren,
wo doch nur Gutes drin schwimmt – seht!
Es gibt ein Stück Butter mit Rosinen,
es gibt Senf mit Erbsen und Honig dazu,
es gibt eine Dose mit Ölsardinen,
Sahne und Würstchen und Milch von der Kuh.**

Prvoaprilska čorba

Zakaj, zakaj nobeden noče jesti
te čorbe, ki na mizi se kadi,
zakaj, zakaj nihče je ne pohvali,
v njej vendar same dobre so reči!
V njej je zavitek surovega masla,
v njej je gorčica, rozine in med,
v njej plava dobra domača klobasa,
smetana, hrenovke in sladoled.

V njej so začimbe, nobena ne manjka,
popper in cimet in sladkor in sol,
kumina, janež in klinčki in česen,
žlica vegete, kakav in fižol.
Za konec v lonec še piškote damo
pa kavo, čaj, drobnjak in peteršilj,
sedaj, sedaj pa še skrivnost izdamo –
to čorbo skuhal prvi je april!

**Es gibt alle Gewürze, keins darf fehlen,
Pfeffer und Zimt und Zucker und Salz,
Kümmel und Anis und Nelken und Knoblauch,
Curry, Kakao und Muskat und Schmalz.
Zum Schluss kommen in den Topf noch Oblaten,
Brokkoli, Tee und Zwiebeln recht viel,
und jetzt wollen wir euch noch was verraten:
Diese Brühe, die kocht bloß der 1. April!**

Aprilscherzbrühe



Ein koreanisches Gedicht aus der Republik Korea von
Ko Yoon-ja
Illustration: Kim Se-young
Deutsch: Ki-Hyang Lee

APRIL

5 MONTAG

6 DIENSTAG

7 MITTWOCH

8 DONNERSTAG

9 FREITAG

10 SONNABEND

11 SONNTAG

Blumen

Glaubst du, dass Blumen sich nicht regen,
sich nicht von hier nach da bewegen,
weil sie festgewachsen sind?
Denkst du das? – Ja, Pustekuchen!

Wahrscheinlich ist das Ganze bloß
– dass sie so sitzen, regungslos –,
damit der Schmetterling sie find't
und auch die Biene – beim Pollensuchen.

꽃은

움직일 수 없어
꼼짝 안 하는 게
아닐 거야,
꽃을.

벌, 나비가
못 찾을까 봐
꼼짝 않고 그 자
리에
있는 걸 거야,
꽃은

APRIL

Ein persisches Gedicht aus dem Iran von
Safoura Nayyeri
Illustration: Salimeh Babakhan
Deutsch: Jutta Himmelreich

12 MONTAG

13 DIENSTAG

14 MITTWOCH

15 DONNERSTAG

16 FREITAG

17 SONNABEND

18 SONNTAG

Wüsten

*Weißer Blätter
erwarten dich,
damit du ein nie zuvor gesagtes Gedicht schreibst,
eine Geschichte, nie zuvor geschrieben.*

*Jeder Traum ist ein Gedicht,
jeder Mensch eine Geschichte.*



دشت‌ها

کاغذهای سفید
منتظر تو آند
تا بنویسی شعری نگفته را
داستانی ننوشته را.

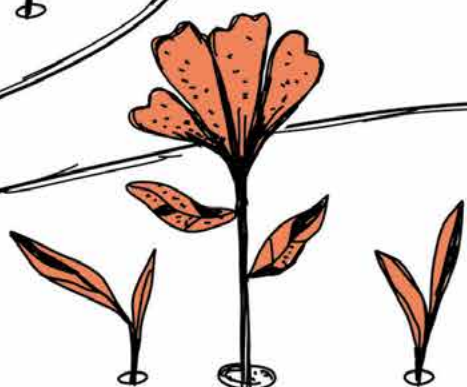
هر رؤیا، شعری است
هر انسان، داستانی.

بنویس و نگاه کن به کلمه‌ها
که مثل گل می‌رویند
بر کاغذ سفید.

گل‌ها در دشت‌ها
پژمرده می‌شوند و با باد می‌روند
کلمه‌ها
بر دشتی از کاغذ سفید
گل‌هایی می‌شوند
همیشه بهار.

*Schreib sie auf und sieh die Wörter
wie Blumen wachsen
auf dem weißen Blatt.*

*Wüstenblumen
welken und verwehen im Wind.
Wörter
werden in Wüsten aus weißen Blättern
zu Blumen,
die immer blühen.*



APRIL

Ein türkisches Gedicht von
Orhan Veli
Illustration: Leyla Çelik
Deutsch: Hartwig Mau

19 MONTAG

20 DIENSTAG

21 MITTWOCH

22 DONNERSTAG

23 FREITAG
Welttag
des Buches

24 SONNABEND

25 SONNTAG

Kumrulu Şiir

Duyduğum yoktu ne vakittir
Güvercin sesi, kumru sesi, pencerede;
İçime gene
Yolculuk mu düştü, nedir?
Nedir bu yosun kokusu,
Martıların gürültüsü havalarda;
Nedir?
Yolculuk olmalı, yolculuk.

Ein Gedicht mit Tauben

**Lange schon nicht mehr gehört:
Gegurr von Taubenschwärmen vor dem Fenster.
Befällt mich wieder
Der Drang zu reisen, oder wie?
Woher nur dieser Tanggeruch,
Geschrei von Möwen in der Luft.
Wie kommt's?
Reisen – Reisen muss sein.**



APRIL MAI

Ein deutsches Gedicht aus der Schweiz von
Klaus Cäsar Zehrer
Illustration: Uli Krappen

26 MONTAG

27 DIENSTAG

28 MITTWOCH

29 DONNERSTAG

30 FREITAG
Walpurgisnacht

1 SONNABEND
Tag der Arbeit

2 SONNTAG

Oh Mann, ich hab ein Loch im Magen!
Jetzt kann ich einen Snack vertragen.
Ich freu mich auf ne Leckerei:
Ein Ei.

Ein Spiegelei.

Ein Taschenspiegelei.

Ein Leinentaschenspiegelei.

Ein Hundeleinentaschenspiegelei.

Ein Hofhundeleinentaschenspiegelei.

Ein Bahnhofshundeleinentaschenspiegelei.

Ein Bergbahnhofshundeleinentaschenspiegelei.

Ein Eisbergbahnhofshundeleinentaschenspiegelei.

Ein Beereneisbergbahnhofshundeleinentaschenspiegelei.

Das Erdbeereisbergbahnhofshundeleinentaschenspiegelei.



MAI

Ein dänisches Gedicht von
Jakob Martin Strid
Illustration: Jakob Martin Strid
Deutsch: Peter Urban-Halle

3 MONTAG

4 DIENSTAG

5 MITTWOCH

6 DONNERSTAG
Christi
Himmelfahrt

7 FREITAG

8 SONNABEND

9 SONNTAG
Muttertag



Ich hab einen Hund, der ist nicht groß
Er wiegt ganz genau ein PFUND

Was für ein Glück, denn Pfund
ist das einzige Wort

das sich richtig reimt auf HUND

Jeg har en hund som ikke er stor
Den vejer nøjagtigt et PUND

Det er heldigt, for pund
er det eneste ord

der rigtigt rimer på HUND

Ein französisches Gedicht aus Kanada von
Gilles Tibo
Illustration: Janou-Ève LeGuerrier
Deutsch: Tobias Scheffel

10 MONTAG

11 DIENSTAG

12 MITTWOCH

13 DONNERSTAG

14 FREITAG

15 SONNABEND

16 SONNTAG
Pfingstsonntag

Die verlorene Stimme

Durch zu langes Singen
auf Wegen und Pfaden
verlor ich die Stimme
tief im Wald, das war schade.

La voix perdue

À force de chanter
sur tous les sentiers,
j'ai perdu ma voix
tout au fond des bois.
Les oiseaux ont sifflé,
piaillé, roucoulé,
pour me signifier
qu'ils l'avaient trouvée.
À quel drôle d'endroit
était rendue ma voix ?
Dans une coquille de noix !

Die Vögel jedoch, mit Gurren und Pfeifen,
mit Tschilpen und Kreischen,
bedeuteten mir, sie hätten nach Stunden
die verlorene Stimme endlich gefunden.
An welch seltsamen Ort
kam die Stimme zum Schluss?
In eine Nuss!



MAI

Ein bulgarisches Gedicht von

Zoja Vasileva

Illustration: Mila Janeva-Tabakova

Deutsch: Andreas Tretner

17 MONTAG
Pfingstmontag

18 DIENSTAG

19 MITTWOCH

20 DONNERSTAG

21 FREITAG

22 SONNABEND

23 SONNTAG

Защо да бързам

- Работа те чака, куп задачи -
чух ядосания мамин глас.

- Да, но щом ме чака, мамо, значи
утре мога да я свърша аз.



Wozu beeilen

**»Auf dich warten jede Menge
Hausaufgaben!«, mahnt Mama.**

**Wenn sie auf mich warten, denk ich,
sind sie morgen auch noch da.**

MAI

Ein anonymes englisches Gedicht aus Irland

Illustration: Steve McCarthy

Deutsch: Uwe-Michael Gutzschhahn

24 MONTAG

25 DIENSTAG

26 MITTWOCH

27 DONNERSTAG
Fronleichnam

28 FREITAG

29 SONNABEND

30 SONNTAG

Auf 'nem Berg Spaghetti

Auf 'nem Berg Spaghetti
mit Käse satt
verlor ich meinen Fleischklops,
weil geniest jemand hat.

Der Klops sprang vom Tisch
auf den Boden hinab,
dann haute mein Fleischklops
zur Tür hinaus ab.

Er rollt' in den Garten
unter Buschwerk und Strauch.
Mein Fleischklops klitschnass
und Matsch war er auch.

Drum wenn du Spaghetti
mit Käse isst satt,
halt fest deinen Fleischklops,
sobald Schnupfen naht.

On Top of Spaghetti

On top of spaghetti,
All covered with cheese,
I lost my poor meatball,
When somebody sneezed.

It rolled off the table,
And onto the floor,
And then my poor meatball
Rolled out of the door.

It rolled out to the garden,
And under a bush,
And then my poor meatball
Was nothing but mush.

So if you eat spaghetti,
All covered with cheese,
Hold on to your meatball,
Whenever you sneeze.



Ein spanisches Gedicht aus Chile von
Ángeles Quinteros
Illustration: Karina Letelier
Deutsch: Ilse Layer

MAI JUNI

31 MONTAG

1 DIENSTAG
Internationaler
Kindertag

2 MITTWOCH

3 DONNERSTAG

4 FREITAG

5 SONNABEND

6 SONNTAG

Vueltas y vueltas
como un bailarín
da el número cero
y no tiene fin.

Immer im Kreis
wie ein kleiner Wirbelwind
dreht sich die Null
ohne Anfang und Ende.

JUNI

Ein deutsches Gedicht aus Österreich von
Michael Hammerschmid
Illustration: María José de Tellería

7 MONTAG

8 DIENSTAG

9 MITTWOCH

10 DONNERSTAG

11 FREITAG

12 SONNABEND

13 SONNTAG



nur noch

nur noch
dieses
nur noch
das

einmal bitte
noch mal
spaß
nur noch
zweimal

nur noch
einmal
dann noch
einmal

nur noch
einmal
nach dem
zweimal

und dann
nur noch
dies und das

JUNI

14 MONTAG

15 DIENSTAG

16 MITTWOCH

17 DONNERSTAG

18 FREITAG

19 SONNABEND

20 SONNTAG

Ein anonymes usbekisches Kinderreim

Illustration: Nargis Karimova

Deutsch: Sanjar Islomov

*Wer traut sich
zu nehmen
dieses Teilchen
da?*



Wer traut sich zu nehmen dieses Teilchen da?

Ich traue mich zu nehmen dieses Teilchen da.

Bist du mutig, dann zeig es doch.

Bist du schlau, dann zeig es doch.

Bist du stark, dann zeig es doch.

Bist du flink, dann zeig es doch.

Du schaffst es nicht zu nehmen dieses Teilchen da!

Kim oladi-yo, shuginani-yo?

– Kim oladi-yo, shuginani-yo?

– Man olaman-o shuginani-yo.

Botir bo'lsang ham, o'zingni ko'rsat,
Shotir bo'lsang ham, o'zingni ko'rsat,
G'ajir bo'lsang ham, o'zingni ko'rsat,
Epchil bo'lsang ham, o'zingni ko'rsat
Ololmaysan-o shuginani-yo!

Ein englisches Gedicht aus den USA von
Ted Kooser und Connie Wanek
Illustration: Richard Jones
Deutsch: Uwe-Michael Gutzschhahn

JUNI

21 MONTAG Sommeranfang 22 DIENSTAG 23 MITTWOCH 24 DONNERSTAG 25 FREITAG 26 SONNABEND 27 SONNTAG

Juninachmittag

*Der Himmel ist mit Spinnweben übersät,
mit dünnen Fäden, die so weit oben schweben,
dass wahrscheinlich niemand mit einem Lappen
an einem Besen drankäme, und kein Mensch
probiert es. Wie ist es dazu gekommen?
Hunderte Menschen, die Zeit genug hätten,
und nicht ein Besen ist in der Luft!*

June Afternoon

The sky is all covered with cobwebs,
wisps of them, drifting so high
that probably no one could reach them
with a rag on a broom, and not a soul
is trying. How did it come to this?
Hundreds of people with time on their hands
and not one broom in the air!



Ein portugiesisches Gedicht von
António Torrado
Illustration: João Fazenda
Deutsch: Inés Koebel

JUNI JULI

28 MONTAG

29 DIENSTAG

30 MITTWOCH

1 DONNERSTAG

2 FREITAG

3 SONNABEND

4 SONNTAG

Cabelo na sopa

»Vai um cabelo na sopa«,
avisou o criado ao cliente,
um mal-encarado.

»Só um cabelo?«,
disse o cliente,
muito arreliado.

»O cozinheiro é careca
e não trouxe pente«,
explicou o criado.

»Co'a breca! Que incompetente«,
exclamou o cliente.
»Vou jantar a outro lado.«

Ein Haar in der Suppe

»Da ist ein Haar in der Suppe«,
warnte der Kellner den Gast,
einen schlecht gelaunten.

»Nur ein Haar?«,
entgegnete aufgebracht
der Gast.

»Der Koch hat eine Glatze
und keinen Kamm dabei«,
erklärte der Kellner.

»Unerhört! So ein Trottel«,
rief der Gast.

»Da geh ich doch woanders essen!«



5 MONTAG

6 DIENSTAG

7 MITTWOCH

8 DONNERSTAG

9 FREITAG

10 SONNABEND

11 SONNTAG

Füchslein

**Vier kleine rote Füchslein
schlürfen Milch aus einem Schüsslein.
Erst eins, dann auch ein zweites Füchslein
stecken Pfoten in das Schüsslein.
Füchslein drei und vier juchei
hüpfen quietschfidel hinein.
Verschüttet ist die Milch im Schüsslein
von vier kleinen roten Füchslein.**

Liski

Cztery małe, rude liski
piły mleko z jednej miski.
Jeden lisek z drugim liskiem
powsadzały łapki w miskę.
Trzeci lisek z czwartym liskiem
weszły w miskę z wielkim piskiem.
I wylały mleko z miski
cztery małe rude liski.



Ein arabisches Gedicht aus dem Irak von
Mohammed Jameel
Illustration: Bassent Dawoud
Deutsch: Petra Dünges

JULI

12 MONTAG

13 DIENSTAG

14 MITTWOCH

15 DONNERSTAG

16 FREITAG

17 SONNABEND

18 SONNTAG

Der Fluss erzählt

حِكَايَةُ النَّهْرِ

**Wenn der Fluss durch die Hügel fließt,
hört man ihn flüstern.**

هَمَسَ النَّهْرُ بِلُطْفٍ
إِذْ جَرَى بَيْنَ التَّلَالِ

**Mein Uferland ist lieblicher
als alle Märchen.**

هَذِهِ الْغَابَاتُ أَخْلَى
مِنْ حِكَايَاتِ الْخَيَالِ

**Ein kleines Kätzchen
sitzt still hier im Schatten.**

فَهُنَا قِطٌّ صَغِيرٌ
جَالِسٌ تَحْتَ الظِّلَالِ

**Und ein Fuchs folgt flugs
dort der Fährte einer Gazelle**

وَهُنَا الثَّعْلُبُ يَعْدُو
فَوْقَ أَثَارِ الْغَزَالِ

**bei einer Brücke aus
zusammengebundenen Baumstämmen,**

قُرْبَ جَسْرِ مِنْ جُذُوعِ
رَبَطُوهَا بِالْجِبَالِ

**die frei einst lebten
hoch in den Bergen.**

بَعْدَمَا عَاشَتْ حَيَاةً
حُرَّةً فَوْقَ الْجِبَالِ

**Erfrischendes Wasser bringe ich allen
seit unzähligen Jahren.**

وَأَنَا مِنْ أَلْفِ عَامٍ
جِئْتُ بِالْمَاءِ الزُّلَالِ

**Tragt Sorge für mein Gewässer,
den Spiegel der Schönheit.**

فَارْحَمُوا مَائِي قَلِيلًا
فَهُوَ مِرَاةُ الْجَمَالِ

**Meine Wellen wollen funkeln,
ungetrübt und klar.**

وَلْيَكُنْ سَطْحِي نَظِيفًا
صَافِيًا فِي كُلِّ حَالِ

**Bewahrt sie also vor Plastik
und Abfall aller Art!**

مِنْ قَنَانِي الْمَاءِ يَخْلُو
وَقُشُورِ الْبُرْتُقَالِ

19 MONTAG

20 DIENSTAG

21 MITTWOCH

22 DONNERSTAG

23 FREITAG

24 SONNABEND

25 SONNTAG

Keen kennt düsse Vagels?

*De Ippsteert
De Ukuk*

*De Eiher
De Reih
De Russel
De Pree*

*De Ööv
De Oos
De Uuv
De Aav
De Ink
De Ünk*

*Dat Ohn
De Ahn*

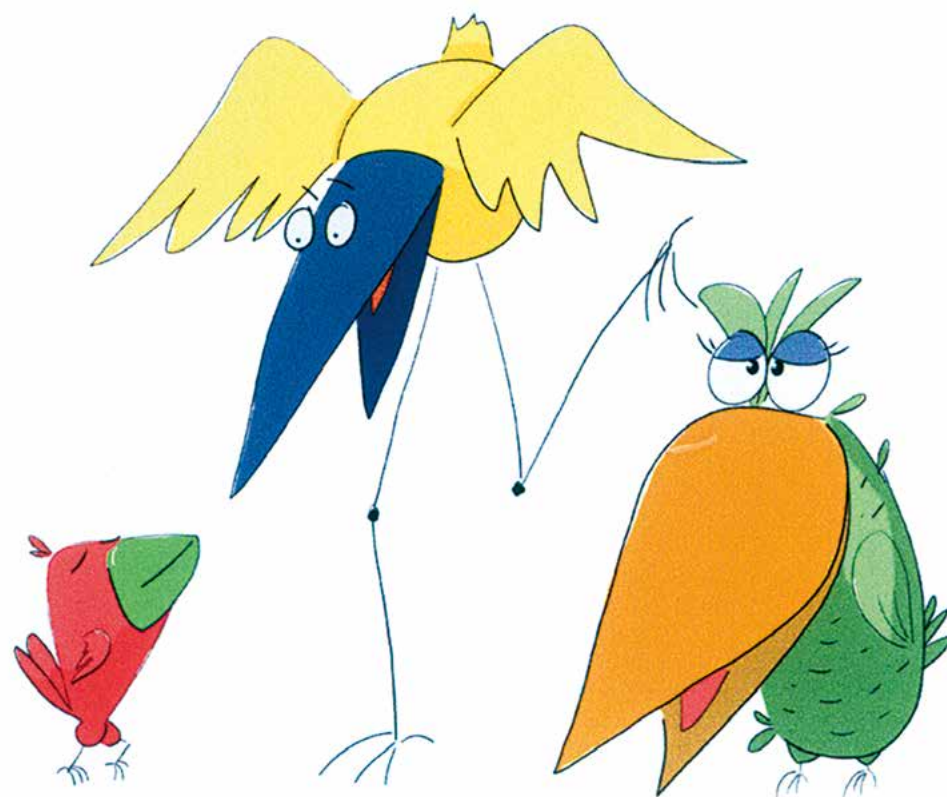
Wer kennt
diese Vögel?

Die Achstelze
Der Uckuck

Der Eiher
Die Rähe
Die Rossel
Der Tar

Die Öwe
Die Ans
Die Aube
Der Abe
Der Ink
Der Patz

Das Uhn
Der Ahn



JULI AUGUST

Ein französisches Gedicht von
Anaïs Brunet
Illustration: Anaïs Brunet
Deutsch: Tobias Scheffel

26 MONTAG

27 DIENSTAG

28 MITTWOCH

29 DONNERSTAG

30 FREITAG

31 SONNABEND

1 SONNTAG
Schweizer
Nationalfeiertag

Aus dem Garten schnell rein
Im Bad wollen wir sein
Die Scheiben ganz nass
Malst du mir was?

Quittons le jardin
Pour la salle de bains
Vitres embuées
Qui veut dessiner ?



AUGUST

Ein katalanisches Gedicht aus Spanien von
Pep Molist
Illustration: Alicia Varela
Deutsch: Ilse Layer

2 MONTAG

3 DIENSTAG

4 MITTWOCH

5 DONNERSTAG

6 FREITAG

7 SONNABEND

8 SONNTAG

Graó

(per llegir de Baix a Dalt)

A DALT

Vers a vers

Patrip-patrap

A poc a poc

Xino-xano

Mica en mica

Pam a pam

Bocí a bocí

Pas a pas

Graó a graó

DE BAIX

Stufe

(von unten nach oben zu lesen)

NACH OBEN

Zeile um Zeile

trippelditrapp

trippelditripp

Stück für Stück

ganz allmählich

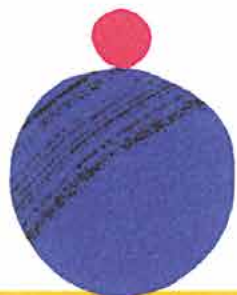
einer und noch einer

Schritt für Schritt

Sprosse um Sprosse

Stufe um Stufe

VON UNTEN



AUGUST

Ein englisches Gedicht aus den USA von

David Elliott

Illustration: Gordy Wright

Deutsch: Uwe-Michael Gutzschhahn

9 MONTAG

10 DIENSTAG

11 MITTWOCH

12 DONNERSTAG

13 FREITAG

14 SONNABEND

15 SONNTAG

Mariä
Himmelfahrt

The Painted Dog

The artist that
created you
was surely in
a rush. She did
not use her brush
to paint

but

rather

to

splatter.

It doesn't matter.

Why should we care
when the result
is so astonishing,
so original,
so rare?

Der bemalte Windhund

Die Künstlerin, die
dich erschuf,
die hatte sichtbar keine
Zeit. Ihr Pinsel hat nur
weit und breit
herumgekleckst,

von

sauber

malen

keine Spur.

Na und?

Was soll's,
wenn das Ergebnis
so erstaunlich ist,
so eigen und
so toll.



Ein griechisches Gedicht von
Danai Daska
Illustration: Chryso Haralambous
Deutsch: Birgit Hildebrand

AUGUST

16 MONTAG

17 DIENSTAG

18 MITTWOCH

19 DONNERSTAG

20 FREITAG

21 SONNABEND

22 SONNTAG

Press die Zitrone auf der Spitze
der Pyramide aus
und mach dir ägyptische
Limonade daraus!

Μπορείς να στύψεις το λεμόνι στις
πυραμίδας την κορφή,
να φτιάξεις λεμονάδα αιγυπτιακή!



AUGUST

Ein Gedicht in Māori und Englisch aus Neuseeland von

Apirana Taylor

Illustration: Jenny Cooper

Deutsch: Tanja Schubert-McArthur

23 MONTAG

24 DIENSTAG

25 MITTWOCH

26 DONNERSTAG

27 FREITAG

28 SONNABEND

29 SONNTAG

Pepetuna

pepetuna pepetuna
kēhua kākāriki
wairua o te pō
moe koe i te awatea
oho koe i te pō
papaki mai ōu parirau
rērere ai

prrrrrrrrrrrrr

oh moth
spirit of the night
you sleep by day
arise in the night
flap your wings
fly away

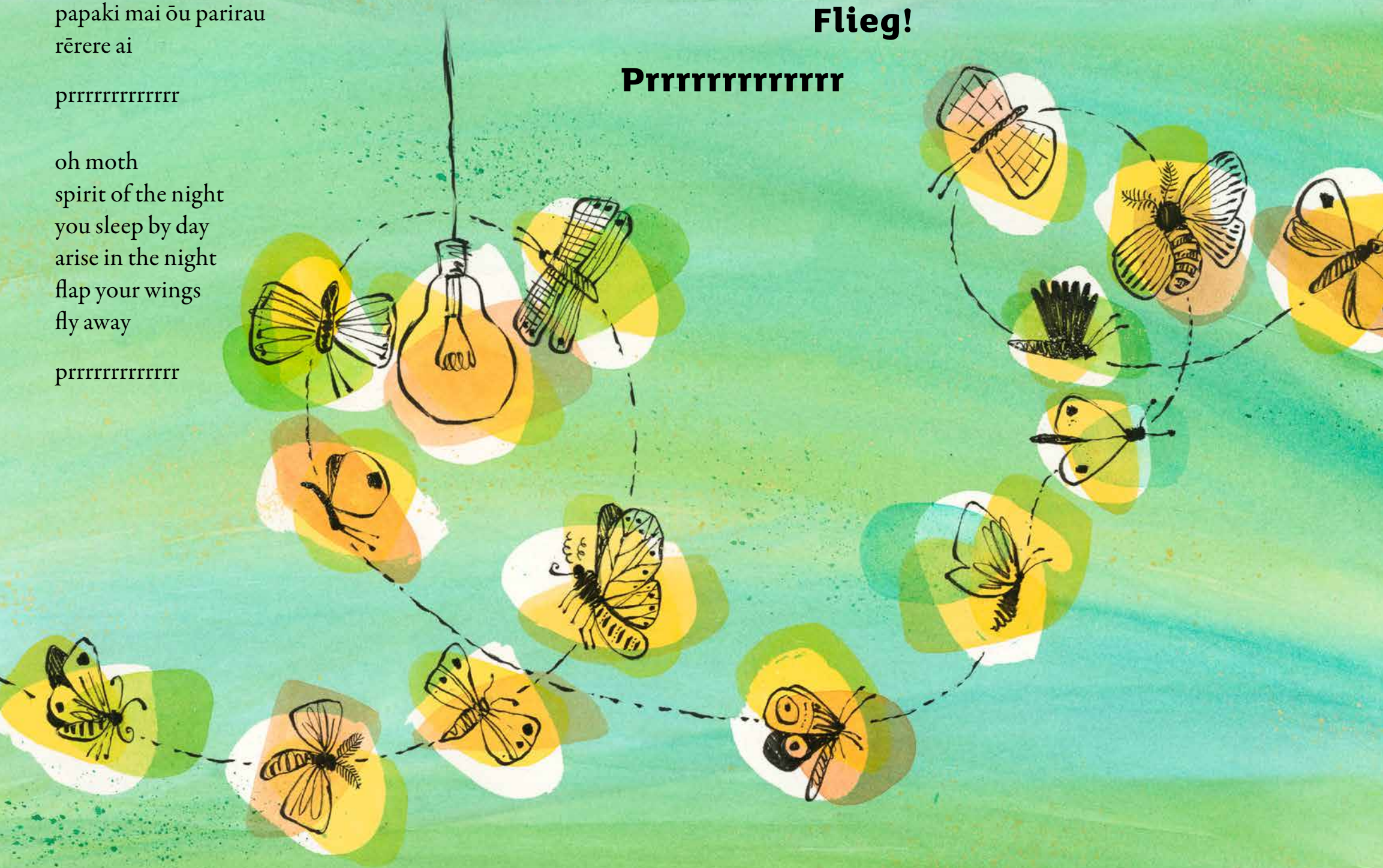
prrrrrrrrrrrrr

**Du schläfst in der Morgendämmerung ein
Und wachst am Abend auf
Schlägst deine Flügel zusammen
Flieg!**

Prrrrrrrrrrrrrrrr

Aal-Motte

**Aal-Motte, Aal-Motte
Grünes Gespenst
Geist der Nacht**



Ein russisches Gedicht von
Aleksij Zajcev
Illustration: Anna Tenenbaum
Deutsch: Andreas Tretner

AUGUST SEPTEMBER

30 MONTAG

31 DIENSTAG

1 MITTWOCH

2 DONNERSTAG

3 FREITAG

4 SONNABEND

5 SONNTAG

**Der Kater – so ein Maulheld ist er –
nahm teil am Wettbewerb der Dichter:**

**Die Wochen, sie fliegen
wie Würste mit Grieben,
die Tage spielen Hopse
wie duftende Klopse ...**

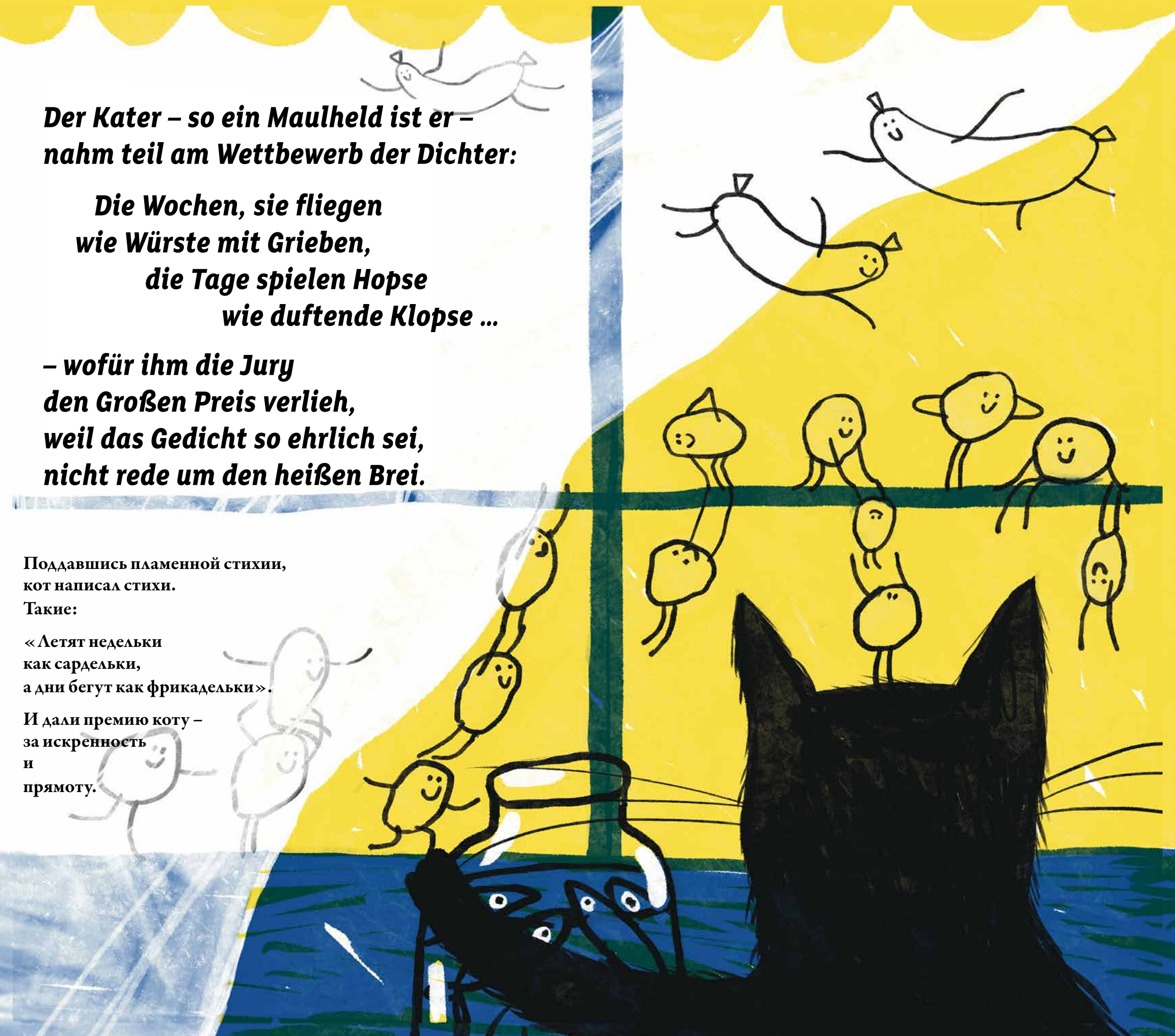
**– wofür ihm die Jury
den Großen Preis verlieh,
weil das Gedicht so ehrlich sei,
nicht rede um den heißen Brei.**

Поддавшись пламенной стихии,
кот написал стихи.

Такие:

«Летят недельки
как сардельки,
а дни бегут как фрикадельки».

И дали премию коту –
за искренность
и
прямоту.



SEPTEMBER

Ein tschechisches Gedicht von
Robin Král
Illustration: Andrea Tachezy
Deutsch: Andreas Tretner

6 MONTAG

7 DIENSTAG

8 MITTWOCH

9 DONNERSTAG

10 FREITAG

11 SONNABEND

12 SONNTAG

Der Hofhahn ist ein eitler Gockel,
sein roter Kamm ein echter Schocker.
Das Gleiche nochmal unterm Schnabel,
das macht ihn chic und respektabel.

Nur die Henne tut uns leid.
Hat zum Posen keine Zeit.
Kann auch nicht ihr Image pflegen.
Muss ja schließlich Eier legen.

Kohoutek je parádivý,
až se tomu kdekdo diví.
Pod zobáčkem mívá dole
krásné karminové vole.

Slípka zatím stojí vzadu.
Nemá pokdy na parádu,
musí snášet vajíčka.
Chudák naše slepička.



SEPTEMBER

Ein japanisches Gedicht von
Naoko Kudo
Illustration: Hiroshi Abe
Deutsch: Ursula Gräfe

13 MONTAG

14 DIENSTAG

15 MITTWOCH

16 DONNERSTAG

17 FREITAG

18 SONNABEND

19 SONNTAG

Licht und Dunkel von Genzo, der Eule

ひかりと やみ ふくろうげんぞう
みあげれば
よぞらの ほしが
まつりのように まぶしい
ああ
ひかるためには
くらやみも ひつようだ

Schaust du hinauf
zu den Sternen
am nächtlichen Himmel
wie festlich sie strahlen

doch
um zu leuchten
brauchen sie Dunkelheit



Liebe Kinder, dieses Blatt haben wir frei gelassen, damit eure Fantasie darauf tanzen kann. **Schreibt ein Gedicht und malt ein Bild dazu**, gerne auch zusammen mit euren Geschwistern oder Freund*innen. Vermerkt eure/n Namen, euer Alter, eure Adresse und eine E-Mail-Adresse auf der Rückseite des Blattes.

Schickt euer fertig illustriertes Gedicht bis zum 15. November 2027 an die nebenstehende Adresse. Wir wählen die fünf schönsten Blätter aus und veröffentlichen sie auf unserer Homepage. Die Gewinner*innen erhalten außerdem je einen *Kinder Kalender 2028*. Eine Rücksendung der Gedichte sowie eine Benachrichtigung sind leider nicht möglich.

Viele Grüße aus der Internationalen Jugendbibliothek
Stiftung Internationale Jugendbibliothek
Mein Kinder Kalender-Gedicht
Schloss Blutenburg
81247 München
www.ijb.de



Bitte Namen und Adresse nicht vergessen

SEPTEMBER



Ein französisches Gedicht aus der Schweiz von
Julie Escoriza
Illustration: Julie Escoriza
Deutsch: Tobias Scheffel

20 MONTAG
Weltkindertag

21 DIENSTAG

22 MITTWOCH

23 DONNERSTAG
Herbstanfang

24 FREITAG

25 SONNABEND

26 SONNTAG

Quand on annonça au mélèze
qu'il deviendrait bientôt un banc
il fut pris d'un tel malaise
qu'il dut s'asseoir un instant

*Als man die Lärche informierte
bald würde sie zu einer Bank
sie geradewegs fast kollabierte
und erst einmal daniedersank*



Ein vietnamesisches Gedicht von
Thu Dương
Illustration: Thạch Thảo
Deutsch: Marianne Ngo und Günter Giesenfeld

SEPTEMBER OKTOBER

27 MONTAG

28 DIENSTAG

29 MITTWOCH

30 DONNERSTAG

1 FREITAG

2 SONNABEND

3 SONNTAG
Erntedankfest
Tag der
Deutschen
Einheit

Mein Kind, hör doch
wie der Sommer singt
schau hin
wie die duftenden Reisfelder golden glänzen
wie die Störche ihre Flügel schwingen
unterm schwülen Himmel

Bé ơi, có nghe
Mùa hè đang hát
Lúa đồng thơm ngát
Óng ả chín vàng
Cánh cò dịu dàng
Cổng trời oi ả

Đôi quang gánh đầy
Thơm mùa no đủ
Đàn em bé nhỏ
Má lụng đỏ đầu
Mồ hôi mướt đầu
Tung tăng chân đất

Sân hợp tác xã
Í ới nói cười
Này thóc mới phơi
Này rơm mới chất
Này là háo hức
Đô ta đô huây

Im Hof der Genossenschaft
hör das Lachen, hör das Rufen
schau hier, der frisch gedroschene Reis
schau dort, das frisch gestapelte Stroh
wir packen eifrig an
alle zusammen, alle zusammen

In dieser Jahreszeit der Fülle
schwingen die Körbe mit ihrer duftenden Last
schwer an ihren Tragestangen
tanzen die Kinder mit roten Backen
mit schweißnassem Haar
und bloßen Füßen



OKTOBER

Ein färöisches Gedicht von
Sólrún Michelsen
Illustration: Annika Øyrabø
Deutsch: Peter Urban-Halle

4 MONTAG

5 DIENSTAG

6 MITTWOCH

7 DONNERSTAG

8 FREITAG

9 SONNABEND

10 SONNTAG

Aa

Aldan sær rullar um havið alt,
í henni er bæði kalt og salt,
men har býr hin lítla ansjósín.
Hon svimur í rúgvu, sum dugir so væl
at venda og snara júst tá, ið hon skal,
tí tað er hin rætta kósín.



**Die Woge wallt übers ganze Meer,
ist salzig, kalt, doch gar nicht leer,
denn hier wohnt die kleine Sardelle.
Sie schwimmt im Schwarm, der sich so gut
dreht und wendet, in jeder Flut
nimmt er Kurs auf der günstigsten Welle.**

Ein tschechisches Gedicht von
Jiří Šlupka Svěrák
Illustration: Jakub Grec
Deutsch: Andreas Tretner

OKTOBER

11 MONTAG

12 DIENSTAG

13 MITTWOCH

14 DONNERSTAG

15 FREITAG

16 SONNABEND

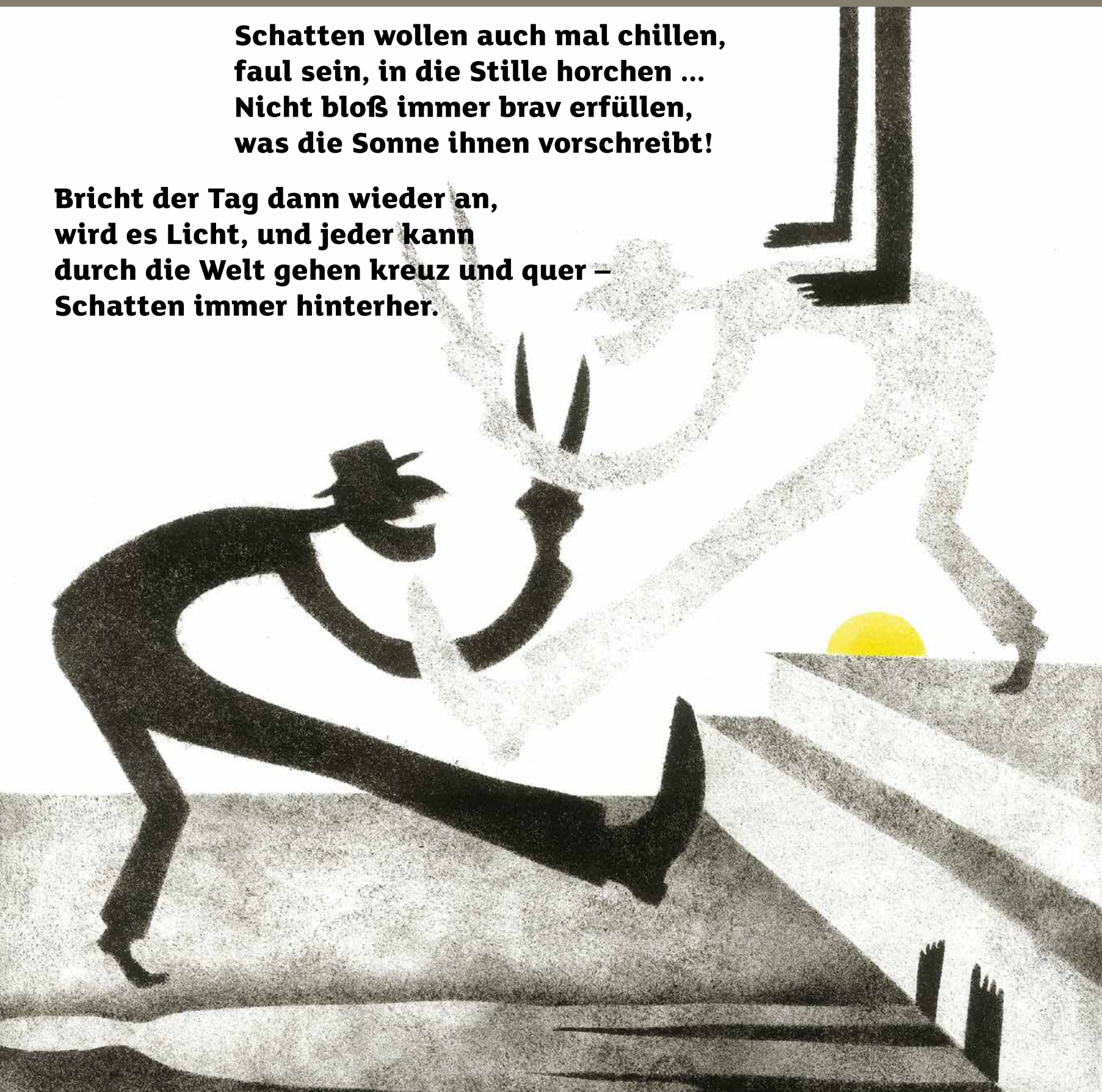
17 SONNTAG

Schatten

**Huh-u-huh! Die Nacht ist schwarz,
Schatten werden lang und blass,
fliehen vor den Menschen gar,
sind sich selber unsichtbar.**

**Schatten wollen auch mal chillen,
faul sein, in die Stille horchen ...
Nicht bloß immer brav erfüllen,
was die Sonne ihnen vorschreibt!**

**Bricht der Tag dann wieder an,
wird es Licht, und jeder kann
durch die Welt gehen kreuz und quer –
Schatten immer hinterher.**



Stíny

Hou a hou, noční tmou
polehoučku stíny jdou,
odloupily se od lidí,
samy sebe nevidí.

Chtěly se jen protáhnout,
odpočinout si na chvilku,
když jinak musí poslouchat
a plnit sluneční nadílku.

Až nastane zas bílý den,
každý se svým stínem jen
může znovu v klidu jít
užívat si slunce svít.



OKTOBER

18 MONTAG

19 DIENSTAG

20 MITTWOCH

21 DONNERSTAG

22 FREITAG

23 SONNABEND

24 SONNTAG

Ein finnisches Gedicht von

Kirsi Kunnas

Illustration: Silja-Maria Wihersaari

Deutsch: Anu Stohner

Das richtige Wort

**»Stachlig heute«,
sagte das Stachelschwein.**

**»Wässrig«,
widersprach die Wasserratte.**

**»Stürmisch«,
schrie der Sturmvogel.**

**»Wolkig«,
sagte die Wolke
und regnete los,
womit ganz klar
die Wasserratte
das richtige Wort
getroffen hatte.**

Määritelmiä

Piikkistä oloa, sanoi piikkisika.

Vetistä väitti vesirotta.

Tuulista, tuumi tuulihaukka.

Pilvistä, sanoi pilvi ja satoi,

joten se on ainakin totta

mitä sanoi vesirotta.

OKTOBER

Ein slowakisches Gedicht von
Peter Bolaček
Illustration: Andrea Motloch Audy
Deutsch: Angela Repka

25 MONTAG

26 DIENSTAG
Österreichischer
Nationalfeiertag

27 MITTWOCH

28 DONNERSTAG

29 FREITAG

30 SONNABEND

31 SONNTAG
Reformationstag
Halloween
Beginn der
Winterzeit

ChamelNEÓN

Hladný chameleón
zhltol celý neón.
Pozrite sa, deti,
chamelneón svieti!



ChamälNEON

**Ein hungriges Chamäleon
verschluckt ein ganzes Neon.
Hallo Kinder, seht ihr's nicht?
Das Chamälneon spendet Licht!**

NOVEMBER

1 MONTAG
Allerheiligen

2 DIENSTAG

3 MITTWOCH

4 DONNERSTAG

5 FREITAG

6 SONNABEND

7 SONNTAG

Ein ukrainisches Gedicht von
Natalja Zabila
Illustration: Ol'ha Smirnova
Deutsch: Andreas Tretner



Листопад

Вже з дерев злетіло листя,
наступає Листопад.
Пізня осінь урочисто
свій завершує парад.

Бадьорить нас легкий вітер
і гойдає лист старий.
Сонце лле над білим світом
ясні промені згори.

November

*Laubfall wie aus vollen Händen.
Wie auch sonst! Es ist November.
Festlich hat der Herbst beendet
seine bunte Ernteschwemme.*

*Fährt ein Windstoß aus den Wolken,
bringt die Blätter sanft zum Rascheln,
lässt sich von der fahlen Sonne
noch ein letzter Strahl erhaschen.*

Ein anonymes chinesisches Kinderreim
Illustration: Yang Sifan
Deutsch: Ruth Keen und Wolf Baus



NOVEMBER

8 MONTAG

9 DIENSTAG

10 MITTWOCH

11 DONNERSTAG
Martinstag

12 FREITAG

13 SONNABEND

14 SONNTAG
Volkstrauertag

Eine Pagode bauen

Hell soll die Pagode scheinen.
Das geht nur mit weißen Steinen.
Bau mit großen, nicht mit kleinen
Hellweißen Pagodensteinen.

搭石塔

白石搭白塔
白塔白石搭
搭好白石塔
石塔白又大



Ein deutsches Gedicht von
Uwe-Michael Gutzschhahn
Illustration: Sabine Kranz

NOVEMBER

15 MONTAG

16 DIENSTAG

17 MITTWOCH
Buß- und Betttag

18 DONNERSTAG

19 FREITAG

20 SONNABEND

21 SONNTAG
Totensonntag

Krähen

Kra kra
kra kra
Mama kra kra

Ja ja kra kra

Kra kra Mama
kra kra kra kra

Na na kra kra
kra kra ba ba

A-a kra kra
kra kra da da

La la la la
kra kra
kra kra

Na na na na
kra kra Papa

Kra kra kra kra
Kacka Mama



NOVEMBER

22 MONTAG

23 DIENSTAG

24 MITTWOCH

25 DONNERSTAG

26 FREITAG

27 SONNABEND

28 SONNTAG
1. Advent

Ein niederländisches Gedicht von
Bette Westera
Illustration: Henriette Boerendans
Deutsch: Rolf Erdorf

Winterlandschaft



Weiß

Weißer als weiß

**So weiß wie der Schwanz der Gans
Der schneeweiße Schwanz der Gans auf der Wiese
Der Schwanz der Gans die grast auf der Winterwiese.**

Schwarz

Schwärzer als schwarz

**So schwarz wie der Hals der Gans
Der nachtschwarze Hals der Gans auf dem Eis
Der Hals der Gans in dem pechschwarzen Loch im Eis.**

Grau

Grauer als grau

**So grau wie die Flanke der Gans
Die geflügelte Flanke der Gans im Schilf
Die Flanke der wachsamten Gans im tanzenden Schilf.**

Winterlandschap

Wit

Witter dan wit

Zo wit als de staart van de gans

De sneeuw witte staart van de gans in de wei

De staart van de grazende gans in de winterse wei.

Zwart

Zwarter dan zwart

Zo zwart als de hals van de gans

De nachtzwarze hals van de gans op het ijs

De hals van de gans in het gitzwarze wak in het ijs.

Grijs

Grijzer dan grijs

Zo grijs als de flank van de gans

De gevleugelde flank van de gans in het riet

De flank van de wakkere gans in het dansende riet.



Ein irisches Gedicht von
Gabriel Rosenstock
Illustration: Tarsila Krüse
Deutsch: Siobhán Parkinson

NOVEMBER DEZEMBER

29 MONTAG

30 DIENSTAG

1 MITTWOCH

2 DONNERSTAG

3 FREITAG

4 SONNABEND

5 SONNTAG
2. Advent

Regen

*Es prasselt der Regen
Plitsch-Ploppiti-Platsch
Auf die Dächer der Stadt
Soooooooo ein Rabatz!
Plitsch-Ploppiti-Platsch
Soooooooo ein Rabatz!*

*Plitschiti
Plippiti
Ploppiti
Platsch!*

Báisteach

Titeann an bháisteach
Plip-plopití-plup!
Ar dhíonta na cathrach
A leithéid de thrup!
Plip-plopití-plup!
A leithéid de thrup!
Plipití
Plipití
Plopití
Plup!



DEZEMBER

Ein koreanisches Gedicht aus der Republik Korea von

Hwi Min

Illustration: Choi Jung-In

Deutsch: Ki-Hyang Lee

6 MONTAG
Nikolaustag

7 DIENSTAG

8 MITTWOCH

9 DONNERSTAG

10 FREITAG

11 SONNABEND

12 SONNTAG
3. Advent



Die neuen Schuhe

Nach Schneefall in der Morgenstund'
sind Spuren von 'nem kleinen Hund
an jedem Ort, wo er gewesen,
– stapf, stapf, stapf – ganz klar zu lesen.

Solch neue Schuhe, weiß und weich,
begehrt auch eine Elster gleich.
Die sehnt sich nach dem zarten Flaum
und trippelt auf dem Kaki-Baum
ganz aufgeregt von hin nach her.
Sie schwenkt ihr Hinterteil gar sehr
und hat damit vor lauter Hast
gestreift das Ende von dem Ast.

처음 신어 본 신발

눈 내린 날 아침
강아지가 지나간 자리마다
뽕뽕 뽕뽕
발자국이 찍혔다
보송보송 새하얀
그 신발
까치도 신고 싶은지
감나무 가지에서 종종걸음이다
그런데 급한 마음에 그만
엉덩이를 너무
크게 들썩였나 보다
가자 끝에 남아 있던
나뭇잎 하나 눈을 감고
포시 먼저 내려앉는다

Drauf schließt das einzig dort verblieb'ne Blatt
die Augen zu, ganz müd und matt.
Es begibt sich sanft und leise
nach unten auf die letzte Reise.

DEZEMBER

Ein estnisches Gedicht von

Joel Sang

Illustration: Anne Pikkov

Deutsch: Cornelius Hasselblatt

13 MONTAG

14 DIENSTAG

15 MITTWOCH

16 DONNERSTAG

17 FREITAG

18 SONNABEND

19 SONNTAG
4. Advent

Geister

Nachts bei uns da oben
rumort es kolossal,
eins ist dabei sicher:
Das ist paranormal.
Gestern hört' ich wieder
Laute durch die Decke,
so schlich ich auf den Boden
und schaute um die Ecke.
Da war der Weihnachtsmann,
noch arbeitslos dazu,
mit sieben Zwergen spielte
er fröhlich blinde Kuh.

Kummitused

Kes ka öösel meie
pööningul ei konda,
üks on päris selge:
paranähtus on ta.
Eile jälle hääli
kuulsin läbi lae ma,
läksin pööningule
seda asja kaema.
Töötu näärivana,
seitse päkapikku
mängisid seal aja-
viiteks pimesikku.



DEZEMBER

Ein englisches Gedicht aus Kanada von
Kalli Dakos
Illustration: Erin Mercer
Deutsch: Uwe-Michael Gutzschhahn

20 MONTAG

21 DIENSTAG

22 MITTWOCH
Winteranfang

23 DONNERSTAG

24 FREITAG
Heiligabend

25 SONNABEND
Weihnachten

26 SONNTAG
Weihnachten

Die Sonne scheint einfach nicht

Die Erde ist hier
so extrem geneigt,
dass Tag und Nacht
sich die Sonne nicht zeigt.

Für mehrere Wochen
scheint sie einfach nicht.
Sie schenkt dem Norden
im Winter kein Licht.

Auf einem Spielplatz,
eisig und tief verschneit,
verbringen Kinder im Dunkeln
die Pausenzeit.

The Sun Won't Shine

The earth here tilts
in such a way
that night is dark
and so is day.

For several weeks,
the sun won't shine
or reach the north
in wintertime.

On a playground
icy and white,
children have recess
in the dark of night.



DEZEMBER

27 MONTAG

28 DIENSTAG

29 MITTWOCH

30 DONNERSTAG

31 FREITAG
Silvester

Ein spanisches Gedicht von
Javier Ruiz Taboada
Illustration: Emilio Urberuaga
Deutsch: Ilse Layer

Zeit für die Zeit

**Wir haben uns Zeit für die Zeit genommen
und sind nun am Ende angelangt.
Für heute ist unsere Zeit um.
Wenn du etwas gelernt hast
und dir die Zeit nicht lang geworden ist,
wird es Zeit, dass wir uns GRATULIEREN.**

En hora buena

Le hemos dado tiempo al tiempo
y hemos llegado al final.
Esto es todo, de momento.
Si ha merecido la pena
y te has aplicado el cuento,
estamos de ENHORABUENA.





Die Internationale Jugendbibliothek:
ein »Bücherschloss«

Die Internationale Jugendbibliothek

ist die größte Bibliothek für internationale Kinder- und Jugendliteratur. Ihr Bestand umfasst 675 000 Bücher in 250 Sprachen aus sechs Jahrhunderten. Seit ihrer Gründung 1949 hat sie sich zu einem international anerkannten Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur und deren Vermittlung entwickelt.

Die Arbeit der Bibliothek ist getragen von der Überzeugung, dass Literatur für



White Ravens Festival für internationale
Kinder- und Jugendliteratur

junge Leserinnen und Leser ein unverzichtbarer Teil des kulturellen Lebens einer Gesellschaft ist. Ihr Auftrag ist es, Kinder- und Jugendbücher zu sammeln, zu erschließen und zu vermitteln, die kulturelle Vielfalt zu bewahren und Weltoffenheit zu fördern.

Dieser Aufgabe widmet sich die Bibliothek mit einem Programm von Ausstellungen, Wanderausstellungen, Lesungen, Workshops, Schreibwerkstätten, einem internationalen Literaturfestival sowie mit Buchempfehlungskatalogen,



Ausstellung in der »Schatzkammer«

Werkstattgesprächen, Tagungen und weiteren Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Internationale Jugendbibliothek ist eine Stiftung und wird institutionell vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von der Landeshauptstadt München gefördert.



Illustrationsworkshop



Kinderbibliothek

Unterstützen Sie die Arbeit der Internationalen Jugendbibliothek!



Schloss Blutenburg | 81247 München
www.ijb.de

Ich möchte Mitglied werden im »Freundeskreis der Stiftung
Internationale Jugendbibliothek e.V.«

☐ als Freund/
Freundin (€ 60,-/Jahr) ☐ als Förderer/
Förderin (€ 120,-/Jahr) ☐ als Firma/
Verlag (€ 120,-/Jahr) ☐ als Student/
Studentin (€ 30,-/Jahr)

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte schicken Sie mir als Prämienexemplar

☐ Der Kinder Kalender 2027 oder ☐ Der Kinder Kalender 2028

Bitte
frankieren

Freundeskreis der Stiftung
Internationale Jugendbibliothek e.V.
Schloss Blutenburg
D - 81247 München

Quellenverzeichnis

Zur Information: Alle Copyrights liegen bei den Autoren, Illustratoren und Verlagen sowie bei den Übersetzern. Rechte für evtl. Nachdrucke sind direkt bei den genannten Urhebern einzuholen.

Titelblatt

© Uli Krappen, aus: *Das längste Tier der Welt*
Vgl. 26. April – 2.Mai

Vorwort

© Dr. Christiane Raabe
Fotos: © Stiftung Internationale Jugendbibliothek



Chin-hsüan © Bild: Tsao Chun-yen © Ausgabe: Xin yi ji jin chu ban she



Sivertsen © Bild: Inger Lise Belsvik © Ausgabe: Det Norske Samlaget



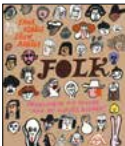
Topirceanu © Bild: Ștefan Georgescu © Ausgabe: Vlad și Cartea cu Genius



© Bild: András (b) Baranyai © Ausgabe: Magvető



Soacha © Ausgabe: Editorial Piedrasanta



© Text/Bild: Emma AdBåge / Lisen AdBåge
© Ausgabe: Natur & Kultur



8. – 14. Februar
Werner Holzwarth (Text) / Sabine Wiemers (Bild), *Panthernashorns Nachtgebet*, aus: *Von träumenden Schafen und schmunzelnden Krähen. 24 Gedichte zum Wiehern und Quieken, Tschilpen und Fiepen*, Pattloch Verlag, München 2024 –
© Text: Werner Holzwarth © Bild: Sabine Wiemers
© Ausgabe: Pattloch



© Bild: Gek Tessaro © Ausgabe: Lapis



22. – 28. Februar
Steve Turner (Text) / Becky Thorns (Bild), *Who's Stuck in the Bathroom?*, aus: *PICK AND MIX POETRY* von Julia Donaldson (Hrsg.), 2024 Macmillan Children's Books, ein Imprint von Pan Macmillan. Abdruck ermöglicht durch Macmillan Publishers International Ltd. –
© Steve Turner 2001



1. – 7. März
Lawrence Schimel (Text) / Víctor García Bernal (Bild), *Borborigmo*, aus: *Polisilábico*, Universidad Autónoma de Nuevo León, Monterrey 2024 – © Text: Lawrence Schimel © Bild: Víctor García Bernal © Ausgabe: Universidad Autónoma de Nuevo León



8. –14. März
Carl Norac (Text) / Mandana Sadat (Bild), *Quand j'ai peur de moi*, aus: *Tupilaks!*, Esperluète éditions, Noville-sur-Mehaigne –
© 2025 Esperluète éditions



15. – 21. März
Sanna Mander (Text/Bild), *Ingen nyckel finns här heller*, aus: *Nyckelknipan*, Schildts & Söderströms, Helsingfors 2017 –
© Sanna Mander



22. – 28. März
Michał Rusinek (Text) / Tomasz Kozłowski (Bild), *Stawiam na jajko*, aus: *Laboratorium smaków*, Wydawnictwo Literatura, Łódź 2024 –
© Text: Michał Rusinek © Bild: Tomasz Kozłowski
© Ausgabe: Wydawnictwo Literatura



29. März – 4. April
Svetlana Makarovič (Text) / Igor Šinkovec (Bild), *Prvoaprilska čorba*, aus: *Kuharica Uharica*, Mladinska knjiga, Ljubljana 2023 – © Text: Svetlana Makarovič © Bild: Igor Šinkovec © Ausgabe: Mladinska knjiga



5. – 11. April
Ko Yoon-ja (Text) / Kim Se-young (Bild), *꽃은*, aus: *U ju ui mal*, Ga kkum, Seoul 2023 – © Text: Ko Yoon-ja © Bild: Kim Se-young © Ausgabe: Ga kkum



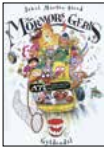
12. – 18. April
Safoura Nayyeri (Text) / Salimeh Babakhan (Bild), *دشت ها*, aus: *Shalgardani ba ranghaye tabestani*, Tak Books (IRHCL), Tehran 2023 –
© Text: Safoura Nayyeri © Bild: Salimeh Babakhan
© Ausgabe: Tak Books (IRHCL)



19. – 25. April
Orhan Veli (Text) / Leyla Çelik (Bild), *Kumrulu Siir*, aus: *Çocuklara Şiirler*, Panama Yayıncılık, Ankara 2025 – © Text: Orhan Veli © Bild: Leyla Çelik © Ausgabe: Panama Yayıncılık



26. April – 2. Mai
Klaus Cäsar Zehrer (Text) / Uli Krappen (Bild), *Oh Mann, ich hab ein Loch im Magen!*, aus: *Das längste Tier der Welt*, Diogenes Verlag, Zürich 2024 – © Text: Klaus Cäsar Zehrer © Bild: Uli Krappen © Ausgabe: Diogenes Verlag AG Zürich



3. – 9. Mai
Jakob Martin Strid (Text/Bild), *Jeg har en hund som ikke er stor*, aus: *Min Mormors Gebis*, Gyldendal, København 2014 – © Text/Bild: Jakob Martin Strid
© Ausgabe: Gyldendal



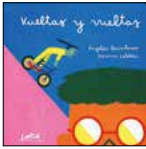
10. – 16. Mai
Gilles Tibo (Text) / Janou-Ève LeGuerrier (Bild), *La voix perdue*, aus: *Les voix du monde*, Éditions de l'Isatis, Montréal 2022 –
© Text: Gilles Tibo © Bild: Janou-Ève LeGuerrier
© Ausgabe: Éditions de l'Isatis



17. – 23. Mai
Zoya Vasileva (Text), Mila Janeva-Tabakova (Bild), *Чајо да брзам*, aus: *Čaj ot Paragvaj*, Janet 45 Publishing House, Plovdiv 2024 – © Text: Zoya Vasileva © Bild: Mila Janeva-Tabakova © Ausgabe: Janet 45 Publishing House



24. – 30. Mai
Anonym (Text)/ Steve McCarthy (Bild), *On Top of Spaghetti*, aus: *A Sailor Went to Sea, Sea, Sea. Favourite Rhymes from an Irish Childhood*, The O'Brien Press, Dublin 2017 – © Bild: S. McCarthy © The O'Brien Press



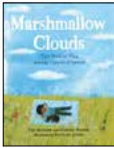
31. Mai – 6. Juni
Ángeles Quinteros (Text) / Karina Letelier (Bild), *Vueltas y vueltas*, aus: *Vueltas y vueltas*, Leetra, Ciudad de México 2023 – © Text: Ángeles Quinteros © Bild: Karina Letelier © Ausgabe: Leetra



7. – 13. Juni
Michael Hammerschmid (Text) / María José de Tellería (Bild), *nur noch*, aus: *wolkenschaum. gedichte für kinder*, Jungbrunnen, Wien 2025 –
© Text: Michael Hammerschmid
© María José de Tellería © Ausgabe: Jungbrunnen



14. – 20. Juni
Anonym (Text) / Nargis Karimova (Bild), *Kim oladi-yo, shuginani-yo?*, aus: *Oq terakmi, kôk terak*, Yangi asr avlodi nashriyoti, Toshkent 2023 – © Bild: Nargis Karimova © Yangi asr avlodi nashriyoti



21. – 27. Juni
Ted Kooser and Connie Wanek (Text) / Richard Jones (Bild), *June Afternoon*, aus: *Marshmallow Clouds. Poems inspired by Nature*, Candlewick Press, Somerville, Massachusetts 2022 – © Text: 2022 Ted Kooser and Connie Wanek © Bild: 2022 Richard Jones. Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Walker Books Ltd, London, SE11 5HJ



28. Juni – 4. Juli
António Torrado (Text) / João Fazenda (Bild), *Cabelo na sopa*, aus: *Posso falar-te em verso?*, ASA, Alfragide 2022 – © Text: António Torrado © Bild: João Fazenda © Ausgabe: ASA/LeYa



5. – 11. Juli
Wanda Chotomska (Text) / Józef Wilkoń (Bild), *Liski*, aus: Various Authors (Text), *Pierwsze Czytanki dla ...*, Instytut Książki, Kraków 2019 – © Text: Wanda Chotomska © Bild: Józef Wilkoń © Ausgabe: Instytut Książki



12. – 18. Juli
Mohammed Jameel (Text) / Bassent Dawoud (Bild), *جلكية النهر*, aus: *Trees Colouring Life*, Jabal Amman Publishers, Amman 2024 –
© Text: Mohammed Jameel © Bild: Bassent Dawoud
© Ausgabe: Jabal Amman Publishers



19. – 25. Juli

Michael Augustin (Text) / Bärbel Wolfmeier (Bild), *Keen kennt düsse Vagels?*, aus: Bärbel Wolfmeier (Hrsg./Bild), *Lyrik für Lütte. Tierische Gedichte op Platt. Dat Peerd an'n Herd*, diekschopp Verlag, Stelle-Wittenwort 2021 – © Text: Michael Augustin © Bild: Bärbel Wolfmeier © Ausgabe: diekschopp



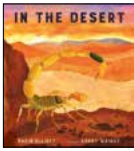
26. Juli – 1. August

Anaïs Brunet (Text/Bild), *Quittons le jardin*, aus: *Pluie*, Didier Jeunesse, Paris 2024 – © Text/ Bild: Anaïs Brunet © Ausgabe: Didier Jeunesse



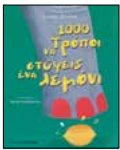
2. – 8. August

Pep Molist (Text) / Alicia Varela (Bild), *Graó*, aus: *Petititises*, Babulinka, Barcelona 2023 – © Text: Pep Molist © Bild: Alicia Varela © Ausgabe: Minimini Collection – Babulinka Books



9. – 15. August

David Elliott (Text) / Gordy Wright (Bild), *The Painted Dog*, aus: *In the Desert*, Candlewick Press, Somerville, Massachusetts 2025 – Text © 2025 David Elliott. Bild © 2025 Gordy Wright. © Ausgabe: Candlewick Press



16. – 22. August

Danai Daska (Text)/ Chryso Haralambous (Bild), *Μπορείς να στύψεις το λεμόνι στην κορυφή*, aus: *1000 τρόποι να στύψεις ένα λεμόνι*, Papadopoulos Publishing, Athēna 2022 – © Text: Danai Daska © Bild: Chryso Haralambous Ausgabe: © Papadopoulos Publishing



23. – 29. August

Apirana Taylor (Text) / Jenny Cooper (Bild), *Pepetuna*, aus: Paula Green (Hrsg.), *Roar Squeak Purr. A New Zealand Treasury of Animal Poems*, Puffin / Penguin Random House New Zealand, Auckland 2022 – © Text: A. Taylor © Bild: J. Cooper © Puffin / Penguin Random House New Zealand



30. August – 5. September

Aleksej Zajcev (Text) / Anna Tenenbaum (Bild), *Προ koma*, aus: *Sostojanie neveselosti*, Samokat Publishing House, Moskva 2023 – © Text: Aleksej Zajcev © Bild: Anna Tenenbaum © Ausgabe: Samokat Publishing House



6. – 12. September

Robin Král (Text) / Andrea Tachezy (Bild), *Kohoutek je parádivý*, aus: *Když dá husa huse pusu*, Běžiliška, Praha 2020 – © Text: Robin Král © Bild: Andrea Techezy © Ausgabe: Běžiliška



13. – 19. September

Naoko Kudo (Text) / Hiroshi Abe (Bild), ひかりと やみ, aus: *Nohara uta*, Dōwaya, Tōkyō 2024 – © Text: Naoko Kudo © Bild: Hiroshi Abe © Ausgabe: Nohara uta



20. – 26. September

Julie Escoriza (Text/Bild), *Mélèze*, aus: *de vert en vers*, La Joie de lire, Genève 2024 – © La Joie de lire, 2024



27. September – 3. Oktober

Thu Dương (Text) / Thạch Thảo (Bild), *Dô ta dô huỷ*, aus: *Những mùa ấm êm của em*, Crabit Kidbooks / Nhà xuất bản Hà Nội, Hà Nội 2023 – © Text & Bild: Crabit Kidbooks



4. – 10. Oktober

Sólrun Michelsen (Text) / Annika Öyrabo (Bild), *Aldan sær rullar um havið alt*, aus: *Sjókæti. A-OY*, Bókadeild Føroya Lærarafelags, Tórshavn 2025 – © Text: Sólrun Michelsen © Bild: Annika Öyrabo © Ausgabe: Bókadeild Føroya Lærarafelags



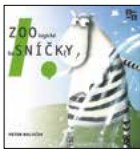
11. – 17. Oktober

Jiří Šlupka Svěrák (Text) / Jakub Grec (Bild), *Stíny*, aus: Jiří Šlupka Svěrák (Text) / Jakub Grec (Bild), *Šlo kopyto do světa a potkalo koně*, Meander, Praha 2022 – © Text: Jiří Šlupka Svěrák © Bild: Jakub Grec © Ausgabe: Meander



18. – 24. Oktober

Text © The Estate of Kirsi Kunnas, Bild © Silja-Maria Wihersaari, *Määritelmä*, Erstveröffentlichung des Gedichts mit dieser Illustration in *Tiitiäisen metsä*, WSOY, Helsinki 2020. Deutschsprachige Ausgabe in Vereinbarung mit Bonnier Rights Finland



25. – 31. Oktober

Peter Bolaček (Text) / Andrea Motloch Audy (Bild), *ChamelNEÓN*, aus: *Zoologické básničky 1.*, Jahodová Kolobežka, Bratislava 2018 – © Text: Peter Bolaček © Bild: Andrea Motloch Audy © Ausgabe: Jahodová Kolobežka



1. – 7. November

Natalja Zabila (Text) / Ol'ha Smirnova (Bild), *Aucmonađ* aus: *Uljubljeni virši*, PE „School“ Publishing House, Kharkiv 2024 – © Natalja Zabila © Bild: Ol'ha Smirnova © Ausgabe: Private Enterprise „School“ Publishing House



8. – 14. November

Anonym (Text) / Yang Sifan 杨思帆 (Bild), 搭石塔, aus: *Zhong guo tong yao. Pai pai zuo*, Shang wu yin shu guan guo ji you xian gong si, Beijing 2013 – © Bild: Yang Sifan © Ausgabe: Shang wu yin shu guan guo ji you xian gong si



15. – 21. November

Uwe-Michael Gutzschhahn (Text) / Sabine Kranz (Bild), *Krähen*, aus: *Sieben Ziegen fliegen durch die Nacht. Hundert neue Kindergedichte*, dtv Verlagsgesellschaft, München 2018 – © Text: Uwe-Michael Gutzschhahn © Bild: Sabine Kranz © Ausgabe: dtv



22. – 28. November

Bette Westera (Text) / Henriette Boerendans (Bild), *Winterlandschap*, aus: *Dichter bij de seizoenen*, Gottmer, Haarlem 2024 – © Text: Bette Westera © Bild: Henriette Boerendans © Ausgabe: Gottmer Uitgeversgroep BV, im Namen von Uitgeverij J.H.Gottmer/ H.J.W. Becht bv



29. November – 5. Dezember

Gabriel Rosenstock (Text) / Tarsila Krüse (Bild), *Báisteach*, aus: *Púcaí Schmúcaí! agus dánta eile*, Ryan, John (Musik), Futa Fata, An Spidéal 2023 – © Text: Gabriel Rosenstock © Bild: Tarsila Krüse © Ausgabe: Futa Fata



6. – 12. Dezember

Hwi Min (Text) / Choi Jung-In (Bild), 처음 신어 본 신발, aus: *Girin eul mannasseo*, BoisForêt, Seoul si 2020 – © Text: Hwi Min © Bild: Choi Jung-In © Ausgabe: BoisForêt



13. – 19. Dezember

Joel Sang (Text) / Anne Pikkov (Bild), *Kummitused*, aus: *Tulge eile meile!*, EKSA, Tallinn 2017 – © Text: Joel Sang © Bild: Anne Pikkov © Ausgabe: EKSA



20. – 26. Dezember

Kalli Dakos (Text) / Erin Mercer (Bild), *The Sun Won't Shine*, aus: *Recess in the Dark. Poems from the Far North*, DC Canada Education Publishing, Ottawa 2019 – © Text: Kalli Dakos © Bild: Erin Mercer © Ausgabe: DC Canada Education Publishing



27. – 31. Dezember

Javier Ruiz Taboada (Text) / Emilio Urberuaga (Bild), *En hora buena*, aus: *Versos del tiempo*, Ediciones SM, Boadilla del Monte 2012 – © Text: Javier Ruiz Taboada © Bild: Emilio Urberuaga © Ausgabe: Ediciones SM

Wir danken allen Autoren, Illustratoren, Verlagen und Nachlassverwaltern für die freundliche Genehmigung zum Abdruck. In einigen Fällen ist es uns trotz intensiver Nachforschungen nicht gelungen, die heutigen Rechteinhaber zu ermitteln. Wir bitten diese, sich mit dem Moritz Verlag, Frankfurt am Main, in Verbindung zu setzen.



Abb. von Peggy Rahmann, aus: *Gute Nacht, Gorilla!*

Der Moritz Verlag

Der Moritz Verlag (gegr. 1994) ist ein Kinderbuchverlag aus Frankfurt am Main, dessen Schwerpunkte auf Bilderbüchern sowie Literatur für Erstleserinnen und Erstleser liegen. Manchmal erscheinen bei uns zudem außergewöhnliche Sachbücher. Häufig sind unsere Bücher aus anderen Sprachen wie z.B. dem Französischen, Schwedischen, Japanischen oder Polnischen übersetzt, aber auch deutsche Originalausgaben haben bei uns ihr Zuhause gefunden. Ebenso wie der *Kinder Kalender*, den wir von der edition momente übernommen haben. Einige unserer Bücher erhielten den Deutschen Jugendliteraturpreis, zahlreiche wurden für ihn nominiert. Wenn Sie mehr über unser Programm erfahren möchten, finden Sie uns unter **www.moritzverlag.de** im Netz.

© 2026 Moritz Verlag, Kantstr.12, Frankfurt/M.
info@moritzverlag.de

www.moritzverlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat: Daniela Lang
Gestaltung: Max Bartholl, Frankfurt am Main
Lithos: Annelies Kroke, Hamburg und Reproline Genceller 2.0, Germering
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum
Printed in Germany
ISBN 978-3-89565-977-5



Einmalig und wunderschön: Der mehrsprachige Lyrik-Wochenkalender

Herausgegeben und ausgewählt von der Internationalen Jugendbibliothek

Mit Originalgedichten und farbigen Originalbildern aus über 30 Ländern
Ins Deutsche übertragen von bekannten Übersetzerinnen und Übersetzern
Für kleine und große Kinder · Zum Vor- und Selberlesen



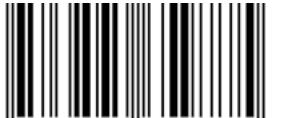
Ausgezeichnet mit
dem Kalenderpreis
2024 des Deutschen
Buchhandels



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14642-2602-1002

www.moritzverlag.de

ISBN 978 3 89565 977 5



DER KINDER KALENDER 2027

JANUAR

Ein Gedicht in Minnan aus Taiwan von
Wang Chin-hsuan
Illustration: Tiao Chiu-yen
Deutsch: Wolf Busch und Ruth Keen

1 FREITAG
2 SONNABEND
3 SONNTAG



Der große Wasserbüffel

Wenn der große Büffel spricht,
Wird's laut, man überhört ihn nicht.
Wen er mit den Hörnern rammt,
Der schreit vor Schmerz, »Oh weh, verdammt!«
Allein der Reiher nicht erschrickt,
Steigt ihm auf den Rücken, pickt.

FEBRUAR

Ein italienisches Gedicht von
Nicola Cinquetti
Illustration: Gek Tesaro
Deutsch: Maja Pfing

15 MONTAG
16 DIENSTAG
17 MITTWOCH
18 DONNERSTAG
19 FREITAG
20 SONNABEND
21 SONNTAG

Die Stirn ist heiß, ich habe Fieber.
Er hat sich aber beruhigt, der Tiger,
der in meiner Brust gewütet hat.
Ich hab Fieber, lieg im Bett und bin matt.



Ho la febbre sulla fronte
St'calmato quel bionto
che scalava nel mio petto
Ho la febbre e sono a letto

MÄRZ

Ein polnisches Gedicht von
Michał Rasiński
Illustration: Tomasz Kozłowski
Deutsch: Esther Kinsky

22 MONTAG
23 DIENSTAG
24 MITTWOCH
25 DONNERSTAG
26 FREITAG
27 SONNABEND
28 SONNTAG

Ich setz auf Ei

Wir haben's mit Wundern der Baukunst zu tun,
die kommen gradewegs vom Huhn.
Zum Beispiel die Linie von Kuppel und Bogen
wird nach der schlichten Formel gezogen:
»Wie der Scheitel des Hühnerreis!«
Macht uns da einer ein Märchen weis?

Nein, das Ei ist ohne weiteres Tun
der Triumphbogen eines jeden Huhns.

Stawiam na jajko
Są cuda architektury
prosto od kury.
Na przykład łuk, łub kopuły
robi się według formuły:

jak cembok kurzego jajka!
Bezmi to jak bujka?
A jajko to naturalny
kurzy łuk. Triumfalny.



MÄRZ APRIL

29 MONTAG
30 DIENSTAG
31 MITTWOCH
1 DONNERSTAG
2 FREITAG
3 SONNABEND
4 SONNTAG

Warum, warum isst keiner diese Brühe,
die dampfend auf dem Tisch dort steht,
warum, warum will keiner sie probieren,
wo doch nur Gutes drin schwimmt – seht!
Es gibt ein Stück Butter mit Rosinen,
es gibt Senf mit Erbsen und Honig dazu,
es gibt eine Dose mit Ölsardinen,
Sahne und Würstchen und Milch von der Kuh.

Es gibt alle Gewürze, keins darf fehlen,
Pfeffer und Zimt und Zucker und Salz,
Kümmel und Anis und Nelken und Knoblauch,
Curry, Kakao und Muskat und Schmalz.
Zum Schluss kommen in den Topf noch Oblaten,
Brokkoli, Tee und Zwiebeln recht viel,
und jetzt wollen wir euch noch was verraten:
Diese Brühe, die kocht bloß der 1. April!



MAI

Ein anonymes englisches Gedicht aus Irland
Illustration: Steve McCarthy
Deutsch: Uwe-Michael Gerschlager

24 MONTAG
25 DIENSTAG
26 MITTWOCH
27 DONNERSTAG
28 FREITAG
29 SONNABEND
30 SONNTAG

Auf 'nem Berg Spaghetti
Auf 'nem Berg Spaghetti
mit Käse satt
verlor ich meinen Fleischklops,
weil geniest jemand hat.

Der Klops sprang vom Tisch
auf den Boden hinab,
dann haute mein Fleischklops
zur Tür hinaus ab.

Er rollt' in den Garten
unter Buschwerk und Strauch.
Mein Fleischklops klitschnass
und Matsch war er auch.

Drum wenn du Spaghetti
mit Käse isst satt,
halt fest deinen Fleischklops,
sobald Schnupfen naht.



On Top of Spaghetti
On top of spaghetti,
All covered with cheese,
I lost my poor meatball,
When somebody sneezed.

It rolled off the table,
And onto the floor,
And then my poor meatball
Rolled out of the door.

It rolled out to the garden,
And under a bush,
And then my poor meatball
Was mashing but mauld.

So if you eat spaghetti,
All covered with cheese,
Hold on to your meatball,
Whenever you sneeze.

JUNI

Ein anonymes unbekannter Kinderreim
Illustration: Nargis Karimova
Deutsch: Sanjar Isomov

14 MONTAG
15 DIENSTAG
16 MITTWOCH
17 DONNERSTAG
18 FREITAG
19 SONNABEND
20 SONNTAG

Wer traut sich
zu nehmen
dieses Teilchen
da?

Wer traut sich zu nehmen dieses Teilchen da?
Ich traue mich zu nehmen dieses Teilchen da.
Bist du mutig, dann zeig es doch.
Bist du schlau, dann zeig es doch.
Bist du stark, dann zeig es doch.
Bist du flink, dann zeig es doch.
Du schaffst es nicht zu nehmen dieses Teilchen da!



Kim oladi yo, shug'namni yo?
Kim oladi yo, shug'namni yo?
Man olamni o-shug'namni yo.
Bozir bo'lang ham, o'zingni ko'rat,
Shotir bo'lang ham, o'zingni ko'rat,
G'ojir bo'lang ham, o'zingni ko'rat,
Egchil bo'lang ham, o'zingni ko'rat
O'ldamayni o-shug'namni yo!

JULI

Ein polnisches Gedicht von
Wanda Chotomska
Illustration: Josef Wilk
Deutsch: Esther Kinsky

5 MONTAG
6 DIENSTAG
7 MITTWOCH
8 DONNERSTAG
9 FREITAG
10 SONNABEND
11 SONNTAG

Füchselein

Liki
Cztery male, rude liki
piły mleko z jednej miski.
Jeden lipek z drugim likiem
powadzaly ląki w misku.
Trzeci lipek z czwartym likiem
włożył w miskę wielkiemu pakietem.
I wylał mleko z miski
cztery male rude liki.

Vier kleine rote Füchselein
schlüpfen Milch aus einem Schüssel.
Erst eins, dann auch ein zweites Füchselein
stecken Pfoten in das Schüssel.
Füchselein drei und vier juchei
hüpfen quietschdel hinein.
Verschüttet ist die Milch im Schüssel
von vier kleinen roten Füchselein.



AUGUST

16 MONTAG
17 DIENSTAG
18 MITTWOCH
19 DONNERSTAG
20 FREITAG
21 SONNABEND
22 SONNTAG

Press die Zitrone auf der Spitze
der Pyramide aus
und mach dir ägyptische
Limonade daraus!



Μπορείς να στήσεις το λαβύρινθο στην
πυραμίδα την κορφή,
να φτιάξεις λεμονάδα αγυπτιακή!

SEPTEMBER

Ein französisches Gedicht aus der Schweiz von
Julie Escotiza
Illustration: Julie Escotiza
Deutsch: Tobias Scheffel

20 MONTAG
21 DIENSTAG
22 MITTWOCH
23 DONNERSTAG
24 FREITAG
25 SONNABEND
26 SONNTAG

Quand on annonça au mélèze
qu'il deviendrait bientôt un banc
il fut pris d'un tel malaise
qu'il dut s'enlever un instant

Als man die Lärche informierte
bald würde sie zu einer Bank
sie geradewegs fast kollabierte
und erst einmal daniedersank



OKTOBER

Ein fantastisches Gedicht von
Sofia Michelen
Illustration: Annika Øyrbø
Deutsch: Peter Urban-Halle

4 MONTAG
5 DIENSTAG
6 MITTWOCH
7 DONNERSTAG
8 FREITAG
9 SONNABEND
10 SONNTAG



Die Woge wallt übers ganze Meer,
ist salzig, kalt, doch gar nicht leer,
denn hier wohnt die kleine Sardelle.
Sie schwimmt im Schwarm, der sich so gut
dreht und wendet, in jeder Flut
nimmt er Kurs auf der günstigsten Welle.

Aldan var rullar um havet alt,
i bønn er høyt kald og salt,
men her bor den lille sardellen.
Hun svømmer i skolen, som dag og natt
er vakk og morsomt glatt. Så hun skal
ti tak er hun rettet kolt.

NOVEMBER

Ein anonymes chinesisches Kinderreim
Illustration: Yang Sifu
Deutsch: Ruth Keen und Wolf Busch

8 MONTAG
9 DIENSTAG
10 MITTWOCH
11 DONNERSTAG
12 FREITAG
13 SONNABEND
14 SONNTAG

Eine Pagode bauen

Hell soll die Pagode scheinen.
Das geht nur mit weißen Steinen.
Bau mit großen, nicht mit kleinen
Hellweißen Pagodensteinen.

白石塔
白石塔白塔
白石塔白塔
白石塔白塔
白石塔白塔
白石塔白塔



DEZEMBER

Ein spanisches Gedicht von
Jaime Ros Talavera
Illustration: Emilio Urdarogai
Deutsch: Bär Lauer

27 MONTAG
28 DIENSTAG
29 MITTWOCH
30 DONNERSTAG
31 FREITAG

Zeit für die Zeit

Wir haben uns Zeit für die Zeit genommen
und sind nun am Ende angelangt.
Für heute ist unsere Zeit um.
Wenn du etwas gelernt hast
und dir die Zeit nicht lang geworden ist,
wird es Zeit, dass wir uns GRATULIEREN.



En hora buena
Le hemos dado tiempo al tiempo
y hemos llegado al final.
Esto es todo, de momento.
Si ha merecido la pena
y se ha aplicado el cuento,
estamos de ENHORABUENA.